

MSTing: Ich bin nicht schwul! - Ja Ja, das sagen sie alle

Von Lefteye

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Phoenix hat Herzprobleme und Edgeworth drei Identitäten	2
Kapitel 2: Drei Burger mit Zeitlupe zum Hieressen, bitte!	18
Kapitel 3: Miles Edgeworth wählt den Tod	35

Kapitel 1: Phoenix hat Herzprobleme und Edgeworth drei Identitäten

Ein MSTing in der Ace Attorney-Kategorie! Wir werfen feierlich eine Runde Konfetti, das Inspektor Gumshoe in mühseliger Kleinstarbeit zurecht geschnippelt hat.

Die Originalgeschichte trägt den Titel "Freundschaft oder Liebe" und wurde von Nesa verfasst.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Nesa bedanken, dass sie uns die Erlaubnis für das MSTing gegeben hat! Hier ist der Link zu ihrer Geschichte:

<http://www.fanfiktio.n.de/s/4fc161fe0002672b06a09858>

(Die Geschichte ist zwar abgeschlossen, kann aber in den jeweiligen Kapiteln noch überarbeitet werden. Wir haben am 30.05. 2012 alle drei Kapitel originalgetreu übernommen und bearbeitet. Auf spätere Änderungen konnten bzw. können wir keine Rücksicht nehmen.)

Wir möchten betonen, dass das Nesas erste Fanfiktion ist. Und auch, wenn wir alle Ace Attorney lieben, heißt das nicht, dass wir mit allem hart ins Gericht gehen müssen. Ein MSTing kann vieles sein, aber es sollte niemals mit einem Verriss verwechselt werden. Abfällige oder gar beleidigende Kommentare gegen die Autorin des Originals sind unerwünscht. Es braucht Mut und Selbstironie, seine Geschichte für ein MSTing freizugeben. Von daher nehmen wir uns ein Beispiel an Nesa und sehen das Ganze locker und mit einem Augenzwinkern ;)

Wer sind wir? Nun, in erster Linie sadistisch und bekloppt, aber wir hören auch auf NyNy & Lefteye aka Isa.

Was bleibt noch zu sagen - haut rein!

Ort: Bezirksgericht, Gerichtssaal Nr. 3

Zeit: 10.00 Uhr

Die Stimmung im Gerichtssaal ist zum Zerreißen gespannt. Ein Murmeln zieht sich fortlaufend durch die Zuschauerreihen, wie die summende Emsigkeit in einem Bienenstock.

Bam! Bam! Bam!

"Ruhe! Ruhe, bitte!", fordert der Richter und nachdem das Gemurmel langsam abklingt, legt er seinen Hammer beiseite.

"Wir verhandeln heute den Fall um Tabularasa Tohuwabohu. Ist die Anklage bereit?"

"Hallo! Hallo!", krächzt es von der Anklagebank. Der Richter horcht verwundert auf.

"Staatsanwalt Edgeworth, haben Sie sich erkältet? Ihre Stimme klingt angegriffen."

"Hallo! Hallo!", krächzt es erneut. Der Richter blinzelt. Nicht nur, dass Staatsanwalt

Edgeworth heute merkwürdig klingt. Er sieht auch ganz anders aus. Zumindest hat er ihn größer und ohne Kopfschmuck in Erinnerung. Der Richter ruft sich die mahnenden Worte seiner Ehefrau ins Gedächtnis, wonach er dringend eine Brille benötigt.

"Nun denn. Das Gericht fordert die Anklage auf, ein Halsbonbon zu lutschen", sagt er mit fester Stimme und wendet sich der, von ihm aus, linken Seite zu. "Ist die Verteidigung bereit?"

"Wuff!" Fast hätte es den Richter von seinem Schemel gehauen, denn er war sicher, soeben ein Bellen vernommen zu haben.

"Herr Wright, das Gericht bittet darum, diesem Prozess mit mehr Ernsthaftigkeit zu begegnen. Sämtliche Tierimitationen sind zu unterlassen, es sei denn Sie wollen-" Ein bedrohliches Knurren schlägt dem Richter entgegen, sodass er es mit der Angst zu tun bekommt.

"S-Sämtliche Tierimitationen sind für heute g-gestattet, auch Krokodile und Pinguine. Ausnahmsweise", lenkt er hastig ein und verwirft gleichzeitig den Gedanken, Phoenix Wright auf seinen neuen Anzug – heute in beige statt blau – anzusprechen.

"Wuff!"

Der Richter räuspert sich angesichts der schnellen friedlichen Lösung.

"Staatsanwalt Edgeworth, Ihr Eröffnungsplädoyer bitte."

Währenddessen...

Ort: ???

Zeit: 10.03 Uhr

Phoenix: Wo sind wir?

Miles: Wright, stell nicht so dumme Fragen. Zunächst einmal ist es zappenduster und aus der Tatsache, dass du dich wie ein kleines Mädchen in meinen Anzug krallst, schlussfolgere ich, dass du Angst hast und dieser Raum äußerst klein ist.

Phoenix: Entschuldige. Ich- AU! Mein Kopf.

Ein quietschendes Geräusch pendelt durch den Raum und Miles Edgeworth ertastet die Stelle über Phoenix' Kopf, bis er den Übeltäter zu fassen bekommt.

Miles: Das fühlt sich an wie ein Lampenschirm mit einer Glühbirne. Das heißt, es gibt hier irgendwo einen Lichtschalter.

Phoenix: Und wie sollen wir den finden? Ich kann nicht mal meine Hand vor Augen erkennen.

Miles: Genau so, wie du eben die Lampe gefunden hast.

Einige Sekunden verstreichen, in denen Miles und Phoenix vorsichtig ihre Umgebung abtasten.

Phoenix: Ich hab etwas. Es ist glatt und kühl... und ziemlich groß... es kommt mir auch irgendwie bekannt vor.

Miles: Wright, wenn es kein Lichtschalter ist, dann hör auf damit und such wei-

Eine Tür öffnet sich knarrend. Die matte Lichtquelle aus dem Hintergrund lässt Miles gerade noch erkennen, wie eine Hand sich ausstreckt. *Klick*.

???: Ach, hier seid ihr.

Jetzt, da endlich das eingeschaltete Licht alle dunklen Geheimnisse des Raumes offenlegt, sind es zweierlei Dinge, die Miles Edgeworth sich zu erklären versucht. Erstens: Wer ist diese ominöse Gestalt (mit aller Wahrscheinlichkeit weiblichen Geschlechts)? Und zweitens: Wieso umarmt Wright eine Kloschüssel?

???: Wenn ich gewusst hätte, dass ihr im Gäste-WC gelandet seid, wäre ich schneller hier gewesen. Ich hab das mit dem Beamen noch nicht so gut drauf. Ich kriege die Leute zwar ins Raumschiff, aber sie landen nicht immer dort, wo sie hin sollen.* seufzt*

Phoenix: Beamen? Raumschiff? Gäste-WC? *bemerkt erst jetzt, dass er sich an eine Kloschüssel klammert und weicht erschrocken zurück*

Miles: *verschränkt die Arme* Vielleicht hätten Sie die Güte, uns darüber aufzuklären, wer Sie sind und weshalb ich mich aus heiterem Himmel in einem keramisierten Hinterzimmer befinde, statt im Gerichtssaal.

???: *kratzt sich misshütig am Hinterkopf* Ich wusste, dass solche Fragen kommen. Nennt mich einfach Isa, okay? Den Rest erkläre ich euch... ähm ... nicht hier.

Die fremde Person mit der Titulierung "Isa" verlässt die Gästetoilette, während sich Phoenix und Miles aus ihrer angestammten Position lösen und ihr vorsichtig in einen großen, offenen Raum folgen, der sie unwillkürlich an klischeebehaftete Science Fiction-Filme erinnert: Wände in verchromter Metalloptik, ein Cockpit mit rot- und grünblinkenden Lichtern und mitten im Raum – Wer hätte das gedacht? – eine überdimensionale Couch, die vor einem noch viel überdimensionaleren Flachbildschirm steht.

Isa: Nehmt doch bitte Platz. Ich werde euch gleich alles erklären.

Phoenix und Miles kommen aus Mangel an Alternativen ihrer Bitte nach, während Isa einen Laptop holt und sich damit auf der Couch niederlässt. Sie tippt mit flinken Fingern auf der Tastatur und im nächsten Moment erscheint in großen, aber nüchternen Buchstaben auf dem Flachbildschirm:

Herzlich Willkommen zum MSTing der Fanfiktion "Freundschaft oder Liebe"!

Phoenix und Miles starren regungslos den Satz an.

Isa: Ein bisschen mehr Begeisterung, wenn ich bitten darf.

Miles: Was bedeuten "MSTing" und "Fanfiktion"? Ich lese diese Begriffe zum ersten Mal.

Isa: Nun ja, es gibt Leute, die euch mögen und aus dem Grund schreiben sie Geschichten über euch. Die nennt man Fanfiktion.

Miles: ...

Phoenix: Es gibt Leute, die Geschichten über uns verfassen?

Isa: Klar! Es gibt sogar recht viele über euch.

Miles: *hebt anklagend seinen Zeigefinger* Das erklärt nicht, weshalb wir in dieser

merkwürdigen Kulisse sitzen. Wright und ich haben eine Verhandlung zu führen.

Isa: Ihr seid Teil des MSTings. Eure Aufgabe ist es, mit mir eine dieser Geschichten zu lesen und zu kommentieren.

Phoenix: Wir können jetzt aber keine Geschichte kommentieren. Wie Edgeworth schon sagte, müssten wir genau jetzt im Gericht stehen.

Isa: *grinst zufrieden* Darüber braucht ihr euch keine Sorgen machen. Der Prozess findet statt, auch ohne euch. Ich hab nämlich für Ersatz gesorgt.

Miles: *skeptisch* Ersatz? Mit welchen Referenzen denn?

Isa: Na ja, es war nicht... ganz so einfach. Aber die Anklage hat definitiv Gerichtssaalerfahrung und die Verteidigung ist sehr versiert in Ermittlungsarbeit. Eine richtige Spürnase!

Phoenix: *murmelt* Ich glaub ihr kein Wort.

Isa: *sieht ihre Felle davon schwimmen* Ohne meine Hilfe kommt ihr hier sowieso nicht raus. Das ist hier immerhin ein Raumschiff und wir schweben mitten im Weltall! *fuchelt theatralisch mit den Armen*

Miles: ...

Phoenix: ...

Isa: *seufzt* Machen wir einen Kompromiss, okay? Eigentlich hat die Fanfiction drei Kapitel, aber da ich heute meinen sozialen Tag habe, beschränken wir uns auf das erste Kapitel.

Miles: Und dann können wir gehen?

Isa: Versprochen.

Phoenix: Ich weiß nicht, ob das eine so gute Idee ist, wenn wir...

Miles: *gedämpft* Wright. Sie ist offensichtlich irre. Wenn wir nicht mitspielen, könnte sie zu Kurzschlusshandlungen tendieren.

Isa: Das hab ich gehört! Aber er hat Recht. Ich bin irre. So richtig, richtig bekloppt, weißt du? *würde jetzt alles behaupten, nur damit sie ihr MSTing kriegt*

Phoenix: *schluckt*

Isa: Schön, dann brauchen wir nur noch Maya und dann kann's auch schon losgehen.

Phoenix: Warte mal! Maya? Willst du sie etwa auch entführen?

Isa: Entführen klingt so dramatisch. Ich lade sie ein. Ihre Anwesenheit ist unbedingt erforderlich.

Phoenix: Wieso?

Isa: Sie spielt auch in der Geschichte mit. Außerdem sinken meine Mary Sue-Tendenzen, wenn ich einen weiblichen Originalcharakter beteilige.

Sie geht zum Cockpit mit den blinkenden Lichtern, drückt mit augenscheinlicher Willkür hier und da ein paar Knöpfe und fährt im Anschluss einen Regler nach oben. Phoenix und Miles beobachten verblüfft, wie sich inmitten des Raumes eine Gestalt pixelartig zusammen setzt. Tatsächlich sitzt nach wenigen Sekunden Maya Fey im Schneidersitz und mit geschlossenen Augen auf dem Boden.

Phoenix: Maya!

Maya: *öffnet die Augen* Nick! Herr Edgeworth! Wo bin ich denn hier? Ich war gerade beim Training und...

Isa: ... und du wurdest gerade mit Hilfe eines zweitklassigen Beamers in ein Raumschiff befördert und darfst zusammen mit mir, Miles und Phoenix eine Geschichte kommentieren. Nimm doch bitte auf der Couch Platz. Es geht gleich los. *setzt sich dann auch auf die Couch, vor ihren Laptop*

Maya: Eine Geschichte? Nick, das wird sicher super! *klatscht in die Hände und setzt sich neben Phoenix*

Phoenix: Wie schön, dass dich das alles so wenig bekümmert, Maya. *Stimme trieft vor Sarkasmus*

Isa: Sie ist ein Sidekick. Ihr Gehirn ist darauf programmiert, dich stets in die Pfanne zu hauen und nichts, aber auch gar nichts zu hinterfragen.

Miles: Können wir anfangen?

Isa: Ja.... wobei... *überlegt * Da war noch irgendwas, das ich vergessen habe. Ach, richtig!

Sie zückt eine winzige Fernbedienung und drückt einen roten Kopf, worauf sich surrend eine Luke im Boden auftut und eine weitere Person in das Geschehen geschleudert wird.

Diese Person ist ebenfalls eindeutig als weiblich zu identifizieren, primär wegen ihrer überlangen, schwarz getönten Haare. Hinter einer silbernen Brille funkeln grünblaue Augen auf eine wirklich irre Art und Weise. Dass diese Person nicht alle Tassen im Schrank hat, wird noch durch ihr T-Shirt mit der Aufschrift "Ich bin so cool, dass die Schafe vor dem Einschlafen mich zählen" verstärkt. Fröhlich grinsend, wenn auch noch aufgrund des unerwarteten Schleudertraumas leicht schwankend, winkt sie Isa und den anderen zu.

Isa: Das ist NyNy.

Phoenix: Lass mich raten. Sie spielt auch in der Geschichte mit?

Isa: Nein, aber nachdem sie gehört hat, dass ich Miles entfüh-, äh einlade, hat sie mir nahe gelegt, sie als Gastkommentatorin auch einzuladen. Andernfalls würde ich einen grausamen Tod sterben oder so ähnlich.

NyNy: Jaaa... *lächelt ihr lange vor dem Spiegel geübtes Dahlia-Unschuldslächeln* Ich möchte verhindern, dass Isa in Versuchung gerät, sich in Positionen zu schreiben, die mir nicht gefallen...

Isa: *säuselt mit zusammen gebissenen Zähnen* Warum setzt du dich nicht einfach auf den mit Reißzwecken garnierten Platz neben Edgey?

Miles: ...

~~Nach einem epischen Bitchfight~~ Nachdem alle pieksenden Schikanen von der Couch gefegt wurden, haben nun alle ihren Platz eingenommen, die Sicherheitsgurte angelegt, das Rauchen eingestellt und sehen, wie auf dem Bildschirm der erste Satz erscheint:

Ich steh jedes mal wenn ich eine Verhandlung habe gegen meinen Rivalen und besten Freund Miles Edgeworth an.

Maya: Herr Edgeworth, Sie haben einen besten Freund? Wer ist es denn?

Miles: ...

Phoenix: Auf jeden Fall muss es sich um einen Verteidiger handeln, wenn er gegen Edgeworth antritt.

Miles: ...

Isa: Ich kann dir jetzt schon sagen, dass es sich bei dem Erzähler um dich handelt, Phoenix.

Phoenix: Aber er ist doch gar nicht mein bester Freund. Wir sind nur zusammen zur

Schule gegangen.

NyNy: Ich schätze, das sieht Larry etwas anders. Wobei, wen interessiert schon, was der sagt, er kommt nicht mal in der Story vor...

Wir beide sind vielleicht gleich alt, aber er hat 4 Jahre Erfahrung vor mir. Seit mehreren Tagen empfind ich etwas merkwürdiges.... man kann es Liebe nennen.... aber ich bin doch nicht schwul! Ich hatte doch eine Freundin.

Isa: Liebe? Vielleicht bin ich einfach zu unromantisch, aber schon nach ein paar Tagen?

NyNy: Ich schätze, damit ist eher gemeint, dass es ihm erst seit ein paar Tagen klar ist. Vom einen auf den anderen Tag hat eine "höhere Macht" in ihm den Schalter von "unbekannte Sexualität" auf "homosexuell" umgestellt.

Phoenix: Ich bin nicht schwul!

Maya: Du hast eine Freundin, Nick? Das muss ich unbedingt Pearly erzählen! *klatscht in die Hände*

Phoenix: Nein, habe ich nicht. Ich hatte eine.

Isa: Steht ja auch da: "Hatte".

Maya: Du hattest eine Freundin, Nick? Das muss ich unbedingt Pearly erzählen! *klatscht in die Hände*

Miles: Wir bewegen uns um Kreis.

NyNy: Ganz im Ernst, mich wundert es, dass wir uns überhaupt in irgendeiner Form bewegen.

Doch bei Edgeworth fühlte es sich anders an, seit wir uns zum ersten mal in einer Verhandlung trafen. Ich weiss nicht woher es kommt, doch ich würde für ihn übers Feuer laufen damit ich ihn beschützen könnte, sorger mich vor ihn stürzen wen einer auf ihn schießen würde!

Isa: Mit "sorger" ist vermutlich "sogar" gemeint. Und ich stell mir grad vor, wie Phoenix vor Schmerz jaulend über eine Feuerstelle hüpfte, während Edgely in einem Burgfräuleinkostüm- ... ach, lassen wir das.

Maya: Oh Nick, du bist ja richtig romantisch.

Phoenix: Was? Das ist nicht von mir! Ich denke nicht so über ihn.

Miles: *massiert sich den Nasenrücken und wirft einen verzweifelten Blick auf die Uhr*

NyNy: Sich vor jemanden stürzen, wenn der angeschossen wird... oder jedenfalls jemanden gegen seinen Willen zum Krankenhaus ziehen, wenn er angeschossen wurde... Das ist wirklich romantisch! Vor allem, wenn derjenige einen sonst nur auspeitscht, jedenfalls dann, wenn andere dabei sind... *kriegt Sternchenaugen*

Miles: ... !

Während der Arbeit denk ich nur an ihn, wenn ich Nachts Träume, träum ich nur von ihm, egal was ich mache alles wirklich alles erinnert mich an Edgeworth.

Isa: Das Gefühl kenne ich. Wenn beim Essen eine Serviette neben meinem Teller liegt, muss ich auch immer an Edgely denken.

Miles: *leicht pikiert* Das ist eine Krawatte.

NyNy: Also dass Phoenix während der Arbeit nur an ihn denkt, wundert mich irgendwie gar nicht. Ich meine, er muss ihn die ganze Zeit angucken, ob er will oder nicht!

Phoenix: I-Ich denke so was nicht! Ich träume nicht von Edgeworth. Höchstens Albträume!

Maya: Also träumst du doch von ihm.

Phoenix: Aber nicht so...!

Miles: ...

NyNy: *knurrt* Wag es ja nicht, dich wirklich an ihn ran zu machen!

Seit Tagen kann ich nix mehr Essen, jedes mal wenn ich Essen nur sehe oder riech , wird mir schlecht es ist so als würde ein Kloß im meinem Hals und in meinem Herzen sein. Leider bekommt Maya alles mit.

Maya: Ich hab gar nichts mitbekommen. Warum hast du denn nichts gesagt?

Phoenix: Aber das stimmt doch alles gar nicht, Maya!

Isa: Ha! Ich wusste, dass es einen Zusammenhang zwischen Edgey und Essen gibt. Allerdings finde ich die Vorstellung von einem Kloß im Herzen höchst verstörend.

Miles: ...

NyNy: Also dass Liebe automatisch an Magersucht gekoppelt ist, ist mir ehrlich gesagt neu.

Meine Mandantin heißt Alice Cullen, sie wird wegen Mordes angeklagt. Sie ist 25 Jahre alt, sie arbeitet als Architektin. Sie trägt ein rotes T-shirt, wo " I Love U" drauf steht mit einer Jeans und Turnschuhe. Sie trägt jeden Tag ein blaues Capi. Leider ist sie nicht sehr Hygenisch, sie riecht sehr streng und sie hat sich warscheinlich seit Tagen nicht dieZähne geputzt.

Isa: Alice Cullen? Die gehört doch zu den Meyerschen Barbievampiren.

Maya: Nick, kaufst du mir auch so ein Shirt?

Phoenix: Nein.

NyNy: Also erstens einmal werden immer alle wegen Mordes angeklagt. Immer. Bis auf Ron DeLite, aber das ist 'ne andere Geschichte. Jedenfalls arbeitet kein ernsthafter Vampir als Architekt! Meine Güte! Und werden diese... vampirähnlichen Wesen im Buch nicht immer als für Menschen anziehend riechend beschrieben? Sie riechen nur für Werwölfe schlecht! *denkt nach* ... Oh mein Gott, Phoenix ist ein Werwolf! *lädt ihr Gewehr mit Silberkugeln*

Phoenix: *schluckt hart* M-Moment mal!

Isa: *nimmt NyNy das Gewehr weg* Nur weil die Autorin zu unkreativ war, sich einen Namen für die Angeklagte auszudenken, müssen wir jetzt nicht die Jagdsaison eröffnen.

NyNy: Dann eben nicht... *verschränkt die Arme wie ein trotziges Kind und schiebt die Unterlippe vor*

Ich stehe heute wieder vor Gericht und wir Verhandeln jetzt schon den 3 Tag um die Unschuld von meiner Mandantin Alice Cullen zu Beweisen.

" EINSPRUCH !!!" ruf ich laut und alle warten auf meine Argumentation

Maya: Super, sie ist unschuldig, Nick.

NyNy: Sind für euch nicht immer alle unschuldig?! Ihr habt ja auch Matt Engarde verteidigt, bis ihr endlich kapiert habt, dass er böse ist!

Miles: Als ob er nach einem Einspruch je eine Argumentation zu bieten hatte...

Phoenix: Rufe ich so laut Einspruch?

Isa: Es ist schon laut, aber ein Ausrufezeichen hätte genügt.

NyNy: Abgesehen davon sind deine Schmerzensschreie nach Franziskas Attacken definitiv lauter. Aww, Franziska... *träumerischer Blick*

" Herr Cullen sind sie sich zu 100 % sicher das sie gesehen haben wie meine Mandantin, das Opfer Raven Stone erschossen hat" "Ja bin ich, ich habe gesehen wie sie ihn erschossen hat" antwortete er.

Isa: Noch ein Cullen? Hier muss irgendwo ein Nest sein.

Phoenix: Vielleicht ihr Vater?

Maya: Sie ist deine Mandantin. Du müsstest das doch wissen.

Miles: *leicht genervt* Einigen wir uns doch darauf, dass sie aufgrund des gleichen Nachnamens höchstwahrscheinlich miteinander verwandt sind.

Isa: Ich wusste doch, dass die Cullens mehr Dreck als Glitzer am Stecken haben. Das muss ich sofort twittern... *hackt auf ihrem Laptop rum*

NyNy: Immer diese bösen, bösen Glitzerwitze. *grinst* Aber mal im Ernst: Warum macht sich eigentlich keiner darüber lustig, dass Bella so eine miese Mary Sue ist? *seufzt*

Isa: Hier geht's nicht um Marybella Swansue. Außerdem ist es langweilig, sich darüber lustig zu machen, weil das schon etliche Male durchgekau wurde.

Stille traht ein "Einspruch" ruft Edgeworth und unterbricht mich, alle warten drauf das er was sagt, nur ich nicht, denn mein Herz fängt an zu rasseln,

Isa: Rast das Herz oder rasselt es? Letzteres fände ich amüsanter. Tehe.

Phoenix: Genau genommen hat Edgeworth gerade den Zeugen unterbrochen und nicht mich.

Miles: Genau genommen habe ich gerade niemanden unterbrochen, weil vor dem Einspruch Stille eingetreten ist.

NyNy: Genau genommen seid ihr gerade entgegen aller Gesetze der Physik in einem Möchtegern-UFO. Also, wen interessiert's!

"Herr Edgeworth, Herr Wright hat noch gar nichts gesagt. Wieso unterbrechen sie ihn schon?" fragt der Richter naiv,

Maya: Genau, Herr Edgeworth! Lassen Sie Nick doch erst mal fertig sprechen.

Miles: *winkt ab*

NyNy: Wenn ich Edg-, ähm... Miles wäre, dann würde ich ihn definitiv auch nicht ausreden lassen. Bei dem Quatsch, den er immer redet...

Phoenix: Mit dem "Quatsch" gewinne ich immerhin meine Fälle.

NyNy: Mit dem Quatsch und Mias Hilfe.

er wird leicht rot und gibt als Antwort : " Ich befürchte Herr Wright wird gleich was dummes von sich abgeben, Euer Ehren." Meinte Edegeworth.

Isa: Das könnte Miles tatsächlich so sagen.

Miles: Kein Einwand. Ich bestehe allerdings darauf, dass Wright etwas Dummes von sich gibt. Wenn er es abgibt, frustriert das alle Beteiligten nur unnötig.

Phoenix: Einspruch. Da steht, dass du leicht rot wirst.

Miles: Mein Gehirn hat sich geweigert diese Information zu verarbeiten, weil der kausale Zusammenhang fehlt.

NyNy: Das bist doch gar nicht du. Es ist... "Edegeworth"!

Mein Herz klopft wie wild ,es schmerzt schon richtig, ich frage mich wieso ... WIESO rasst es nur so wenn ich "Ihn" sehe oder nur höre WIESOOOO!!!!

Maya: Nick, vielleicht solltest du mal zum Arzt. Ich mache mir Sorgen um dein Herz.

Isa: Gibt es einen Grund für diesen inflationären Gebrauch von Großbuchstaben und Ausrufezeichen? Das klingt so überdramatisch.

Phoenix: Zugegeben, es ist nicht immer angenehm, gegen Edgeworth anzutreten, aber schmerzhaft ist das nicht. Jedenfalls nicht physisch.

Isa: Stimmt. Andere werfen Tassen mit heißem Kaffee nach dir oder sie peitschen dich aus.

Phoenix: *sinkt etwas misstrauisch in die Couch*

NyNy: Sieh es ein. Bis Apollo die Bildfläche betritt, bist du das Mobbingopfer des Spiels.

Isa: Wurde Phoenix eigentlich schon mal angezündet?

NyNy: Ähm... Nee, aber man sollte es nachholen!

Isa: Geil! Das muss ich sofort an Capcom mailen... * hackt wieder auf dem Laptop rum *

Phoenix: H-Hey!

" Einspruch abgelehnt, Herr Edgeworth" Ich weiss das ist das Zeichen das ich weiter reden darf. Ich bekomme einen Kloß im Hals und schluck ihn runter

Maya: Nick, haben wir noch Klöße zu Hause?

Phoenix: Keine Ahnung, warum?

Maya: Ich habe Appetit bekommen.

Miles: Ich schätze, die Klöße hat Wright allesamt in seinem Hals gebunkert.

Isa: Na ja, er "bekommt" sie hier eher kurzfristig. Aber so langsam entwickelt sich Phoenix zum medizinischen Phänomen.

NyNy: *rückt ihre Brille zurecht* Ich glaube, statt ins Untersuchungszimmer gehört er eher auf die Couch eines Psychologen. Das ist alles Einbildung. *nickt altklug*

"Woher wissen sie dass das Opfer erschossen wurde. Sie waren der, der Raven Stone gefunden hat oder, jeder Mensch würde bei diesem Bild bei erstochen Tippen. Man kann es nur wissen wenn man selbst der Täter war. Sie hatten nämlich auch mehr als nur ein Motiv, aber das wichtigste war das er ihr Tochter " Entjungfert hat". Als ich dies alles erklärt hatte gestand er

und meine Mandantin wurde als Unschuldig befunden.

Maya: Du hast gewonnen, Nick!

Miles ... !

Phoenix: Offensichtlich. Aber hier stimmt etwas nicht.

Miles:

Isa: Ich fühle mich gerade um ein Stück Handlung betrogen. ... Moment, irgendwas brodelt hier.

Phoenix: *sieht zur Seite* Das ist Edgeworth. Er kocht vor Wut.

Maya: Herr Edgeworth kann kochen?!

NyNy: Er ist Edgeworth, er ist toll, er kann alles! *wirft ihr einen bösen Blick zu*

Miles: Das... das ist lächerlich! Als ob ich Wright damit durchkommen ließe!

Isa: *betrachtet Edgely etwas mitleidig*

Phoenix: Müsste nicht außerdem dieser Herr Cullen angeklagt sein, wenn er ein Hauptmotiv hatte und von welchem Bild ist hier die Rede?

Isa: Eins, auf dem unübersehbar ein Messer in der Leiche steckt? Welches Motiv hatte überhaupt die Angeklagte?

Miles: *grummelt unverständliches Zeug*

NyNy: Wenn alle Schuldigen so schnell gestehen würden, dann wäre Phoenix' Job irgendwie zu einfach, nicht wahr?

Phoenix: Vielleicht machen wir einfach weiter...

" Super gemacht Nick, das müssen wir nacher Feiern. Wie wärs wir gehen zu unseren Lieblingsburgerladen?" fragte Maya mich.

Phoenix: Vergiss es, Maya. Wir gehen jetzt nicht Burger essen.

Maya: Aber du hast gerade einen Fall gewonnen! * bläst die Wangen auf *

Phoenix: Ich sagte doch, dass das nicht ich bin.

NyNy: Doch, das bist du. Sieh es ein. Du kannst dich nicht dagegen wehren.

" Danke Herr Wright, sie haben mir das Leben gerettet" sagte meine Mandantin und küsste mich auf die Wange, ich empfand gar nix nur das es feucht war ... ECKLICH.

Isa: Ecklicht?

Maya: Schrecklich?

Miles: Eklig.

Phoenix: Wie kannst du dir da so sicher sein?

Miles: Es wurde vorhin schon erwähnt, dass die Angeklagte nicht viel Wert auf Körperpflege legt. Die logische Konsequenz wäre, dass du dich bei einem Kuss von ihr ekelst.

NyNy: Pfui, feuchte Vampirküsse...

"kein Pöblem" Gab ich zur Antwort "Mach ich doch gerne " fügte ich hinzu " Sie sollten sich erst mal freistellen lassen vom Inspektor, Frau Cullen. Und Herlichen Glückwunsch." es war..."Er" mein Miles.

Miles: *schnaubt verächtlich* ...

Isa: Sie wurde freigesprochen. Von was muss sie sich bitte freistellen lassen?

NyNy: Kein "Poblem"? Das klingt... ominös.

Isa: Hey, das könnte ein neuer Trendbegriff für alle kommenden Slash-Geschichten werden!

Ich verkrampfte mich, sowas hatte ich noch nie nicht mal bei IHR.

Maya: Bei IHR? Wer ist denn hier gemeint?

Phoenix: Das geht dich überhaupt nichts...

Isa: *fällt Phoenix ins Wort* Ich würde schwer auf Iris, äh Dahlia tippen. Oder Maya. Oder Regina. Von mir aus Mias Oberweite. Die Auswahl wäre groß. Aber jetzt, da du aus heiterem Himmel schwul bist...

Phoenix: Ich sagte doch, ich bin nicht...

Isa: Das sagen sie alle.

NyNy: Phoenix kann von mir aus schwul sein, das ist mir ziemlich egal. *grinst*

Miles: Sind wir bald durch?

Meine Mandantin geht zu den Inspektoren, sie sollte noch mal auf Revier mitkommen."Hey Phoenix und Maya mein Glückwunsch zum Sieg." sagt er leicht enttäuscht,

Phoenix: Hattest du mich schon mal beim Vornamen genannt?

Miles: Ganz bestimmt, Wright...

NyNy: Macht es doch wie Franziska, benutzt Vor- und Nachnamen!

Miles: ...

ich antworte nicht sofort, ich starr ihn an, seine perfekte exotische Gestalt.

Isa: Seine... was? Muahaha.

Miles: Ich tue jetzt einfach so, als hätte ich das nicht gelesen.

Phoenix: I-Ich starr ihn nicht an. Erst recht nicht seine... seine...

Maya: *betrachtet Miles ausgiebig mit einer Lupe* Also perfekt haut schon mal nicht hin. Sie haben ziemlich große Poren, Herr Edgeworth.

Phoenix: *nimmt Maya die Lupe weg* Lass das.

Maya: Ich will aber noch etwas Exotisches finden.

Phoenix: Wenn du ganz lieb bist, gehen wir später vielleicht noch etwas Exotisches essen.

NyNy: Das ist Kannibalismus, Maya ist selbst "etwas Exotisches". Außerdem wäre etwas "Exotisches" zum Beispiel Burger mit Ananas. Willst du das wirklich, Phoenix, hä? Hä? Häää?! *nerv*

Phoenix: *würgt fast bei der Vorstellung von Ananas-Burgern* Lieber nicht.

"ähh ja Danke. ähh Maya ähh und ähm...." Maya Unterbricht mich " Nick und ich wollen heut Abend Burger essen gehen kommst du mit?" fragt sie in Ihrem Glücklichen kindlichen Tonfall." Ich weiss nicht so recht " gibt er als antwort und ich merke wie sein Blick auf mich geheftet ist " komm schon Edgeworth es wird bestimmt lustig " sag ich und schau ihn weiter an. "Na gut" sagt er kurz und streckt seine Hand zum Verabschieden aus "Bei mir in der Anwaltskanzlei um 18.00 Uhr"sag ich noch schnell und packe seine Hand.

NyNy: Also im Gerichtssaal kotzt er fast, weil er so meeeeganervös ist und jetzt, wo sie sich zu einem ach so romantischen Date begeben, bei dem ihm garantiert wieder das Kotzen kommt, ist er die Ruhe selbst? Alles klar. *Sarkasmus trieft*

Isa: Ich verweise an dieser Stelle auf: "ähh ja Danke. ähh Maya ähh und ähm...." Zumindest wird hier angedeutet, dass er nervös ist. Aber er fängt sich tatsächlich erstaunlich schnell. Somit wirkt das Gestotter etwas übertrieben.

Miles: Der Dialogsatz mit Wrights Gestammel hätte besser in die nicht vorhandene Gerichtsverhandlung gepasst. Zumindest entspricht es dem, was ich sonst auch von ihm vernehme.

Phoenix: Könntet ihr zur Abwechslung mal auf jemand anderem rumhacken?

NyNy: Nein! *grinst*

Ich berühre ihn nach solanger Zeit wieder, mein Herz bleibt stehen und ich sehe mich ihn in Gedanken küssen und schmussen....

Ganz plötzlich ertönt aus Lautsprechern das Lied "Unchained Melody" von den Righteous Brothers.

□ Oh, my love, my darling □

Miles: Was zum-?!

NyNy: *Metal-Braut aus tiefster Seele* Ah! Macht es aus! Macht es auuus! *stopft sich Kopfhörer ins Ohr*

□ I've hungered for your touch □

Maya: Nick, dein Herz! Es ist stehen geblieben. Wir müssen dich wiederbeleben!

Phoenix: *starrt mit offenem Mund den Satz an* D-Das... das ist nicht wahr! Ich hab mir noch nie vorgestellt, wie ich...

Miles: Wiederhole es einfach nicht. Bitte.

□ A long lonely time □

Phoenix: Ich schwöre es bei meiner Anwaltsmarke! Ich hab nie... Herrgottnochmal, könntet ihr bitte die Musik abstellen?!

Das Lied hört abrupt auf zu dudeln. Zu hören ist nur noch dezentes Geklapper von der Laptop-Tastatur.

Isa: Das war der Atmosphärendetektor. Er schlägt aus, wenn die Grundstimmung ganz plötzlich kippt und ins Extreme gipfelt. Dann versucht er die Stimmung akustisch zu unterstreichen.

Miles: Das heißt, er spielt jedes Mal kitschige Titel, wenn solche Textergüsse auf dem Bildschirm erscheinen?

Isa: So ungefähr. Allerdings sollte ich ihn so einstellen, dass er weniger sensibel reagiert, sonst gibt es hier bald Suizidversuche. *nimmt auf dem Laptop entsprechende Korrekturen vor* Okay, wir machen einfach weiter, als wäre nichts

geschehen.

NyNy: Ist es vorbei? *zieht vorsichtig einen Kopfhörer aus ihrem Ohr*

AHHH !!! PHOENIX WAS DENKST DU DA DU BIST DOCH NICHT SCHWUL oder ???. Edgeworth nickt und lässt meine Hand los und es fühlt sich an als ob er mein Herz mitnehmen würde <3.

Isa: *grinst* Edgey nickt im perfekten Moment. Und ich vermute, dass die Shift-Taste wieder mal geklemmt hat.

NyNy: Nein, Phoenix, du bist überhaupt nicht schwul. Ein Mann bringt dich zwar vor Nervosität fast zum Reihern und "nimmt dein Herz mit", aber nein, das liegt nur darin, dass er genauso aussieht wie deine Traumfrau. Nur ohne Brüste. *Sarkasmus trieft erneut*

Maya: Herr Edgeworth! Sie können doch nicht einfach Nicks Herz mitnehmen! Er hat schon genug Herzprobleme und wir waren noch nicht beim Spezialisten!

Phoenix: *wimmert leise vor sich hin* Ich bin nicht...

Miles: Du wiederholst dich. Ich frage mich, was dieses seltsame Zeichen am Ende des Satzes zu bedeuten hat.

Maya: Das ist ein Herz.

Miles: Natürlich, was sonst...

NyNy: Uh... Ein Herzchen. *starrt*

**Maya und ich gehen langsam zurück zu der U-Bahn Station, und reden neben bei :
" Wie fandest du die Verhandlung, Maya? " " Gut, sie war spannend, aber ich fand
du hast dich heute irgendwie komisch benommen. Edgeworth hat sich auch viel
anders benommen als sonst, so als würdet ihr beide ein Geheimniss haben." sagt
Maya und schaut mich neugierig an,**

NyNy: Ich halte daran fest, dass er "Edegeworth" heißt. Und ich fand die Verhandlung doof. Aber mich fragt ja nie einer. *schiebt trotzig die Unterlippe vor*

Isa: Es gab überhaupt keine Verhandlung.

Miles: Danke, ich hatte es verdrängt.

**ich blicke einfach grade aus und höre ihr kaum zu, ich denke nur an Edgeworth.
Ansauernd stell ich mir die Frage :**

Maya: Ansauernd? Nick, bist du sauer?

Phoenix: Eher verzweifelt.

Isa: Ich denke, hier ist "andauernd" gemeint.

NyNy: "Edegeworth" hat einen Bruder - "Edgewort"! ... Ein Wort on the edge, ui.

"Ob er auch an mich denkt?"

Miles: ...

Isa: Ich weiß es, ich weiß es!

Miles: ...

Isa: Du denkst nicht an ihn, richtig?

Miles: Richtig.

NyNy: Dann bin ich erleichtert! ... Guckt mich nicht so an, mir geht's hier keinesfalls um

mich. *kriegt wieder diesen träumerischen Gesichtsausdruck*

oder "Was er wohl gerade macht"

Maya: Er könnte mir einen Burger kaufen.

Phoenix: Es geht darum, was Edgeworth wohl macht. Nicht darum, was du willst.

Isa: Er könnte eine Karte von Wendy lesen.

Miles: ...

NyNy: Oder eine mies gelaunte Franziska vom Flughafen abholen, Larry mal wieder aus einer misslichen Situation retten, die neuste "Steel Samurai"-Folge gucken, vor seinen anderen Fangirls flüchten, vergeblich versuchen, Papierkraniche zu falten...

Miles: ...

Isa: Oder er könnte in seinem nuttenroten Flitzer durch die Stadt fahren, seine Serviette bügeln, Inspektor Gumshoes Gehalt kürzen, eine Tasse Tee trinken...

Miles: ... Oder er arbeitet.

Maya: ... !

Phoenix: ... !

Isa: ... !

NyNy: ... !

Miles: ...

meine Gedanken kreisen nur um Edgeworth. "Nick ich geh noch schnell in die Stadt, mir eine Steel Samurai Ball holen. Bis Später ich komm auch zur Rechtsanwaltschaft" sagt Maya und wendet sich vo mir ab und springt in den Zug der in die Stadt führt. Derweil steige ich in den Zug ein der mich nach Hause bringt.

Maya: Es gibt einen Steel Samurai Ball?! Nick, kauf mir einen!

Miles: "Rechtsanwaltschaft"?

Isa: Gemeint ist wohl eine Kanzlei. Und Maya muss sich ja nicht gleich von Phoenix abwenden, nur weil sie einen Ball kaufen will.

NyNy: Wenn meine Gedanken kreisen, wird ihnen schwindelig, sie müssen sich übergeben und dann komme ich auf Ideen für Crack-Pairs. Also sollte man auf jeden Fall vermeiden, dass meine Gedanken kreisen. *lächelt*

Isa: *rückt samt Laptop ein Stück weg von NyNy*

Phoenix: Wir wohnen in der Stadt, meine Kanzlei liegt in der Stadt, das Gericht liegt in der Stadt – wo sind wir denn hingefahren, dass sie zurück in die Stadt muss?

Isa: *singt* The answer my friend is blowing in the wind...

Kaum bin ich zu Hause, such ich mir die schönsten Klamotten aus die ich habe geh duschen, style mich und sitze nun auf der Couch.

Maya: Ah, du machst dich ja richtig schick.

Phoenix: Ich "style" mich? Wie soll das denn aussehen?

NyNy: Na, du willst uns doch nicht weismachen, dass deine Haare von allein so abstehen. Das geht nur bei Sasuke!

Isa: Ich mache mir eher Gedanken um die "schönsten" Klamotten. Phoenix kann sich doch nur einen Anzug leisten.

Miles: Wenn ich richtig sehe, war das der letzte Satz. Das heißt, wir können gehen.

NyNy: Ihr könnt, aber ihr wollt das in Wirklichkeit doch gar nicht... Oder? *lächelt auf eine unheimliche, bedrohliche, zerstörerische Kleinkind-Art*

Phoenix: Und wie wir das wollen.

Isa stellt seufzend ihren Laptop beiseite und erhebt sich von der Couch, mit dem Vorhaben, ihr Versprechen gegenüber Miles und Phoenix einzuhalten. Doch kaum, dass sie das Cockpit erreicht, wird das Innere des Raumschiffs von blinkendem Rotlicht durchzuckt. Gleichzeitig jault ein akustisches Warnsignal in gehörschädigender Lautstärke.

Phoenix: Ist das wieder dieses Atmosphärending?

Isa: Nein, das ist der Alarm. Wir werden angegriffen.

Sie rennt zurück zum Laptop und ein paar Tastenkombinationen später verstummt der Krach.

Maya: Das sind ganz sicher Außerirdische! Sie sind gekommen um uns zu kidnappen.

Phoenix: Wir wurden schon gekidnappt. Viel schlimmer kann es also nicht mehr kommen.

Isa: *hackt wie eine Irre auf ihrem Laptop rum* Okay, dann werden wir mal sehen, was die Kameras sagen.

Auf dem Flachbildschirm, der zuvor den Text angezeigt hat, erscheint ein Ausschnitt der Raumschiff-Fassade. Und ein affektiert piepsender Vogel, der die Unverfrorenheit besitzt, ausgerechnet jetzt durchs Bild zu flattern.

Miles: Wir sind überhaupt nicht im Weltall!

Isa: Hast du das echt geglaubt? Die Fallhöhe beträgt trotzdem fast fünfzig Meter. Springen lohnt sich nicht.

Phoenix: Und wer hat uns jetzt angegriffen? Ich sehe nichts.

Isa: Moment, wir müssen die Abschnitte absuchen.

Sie drückt mehrmals hintereinander eine Taste, worauf jeweils ein anderer Ausschnitt von den Außenkameras projiziert wird.

Maya: Da ist was!

Isa: Es bewegt sich. Ich zoome mal ran.

Nach einigen Vergrößerungen ist ganz deutlich eine Person zu erkennen, die in einem blauen Raumanzug steckt und wie bei einer Feldübung über die Fassade des Raumschiffs robbt.

Maya: Nick, Ich hab Angst!

Miles: Diese Aufmachung kommt mir irgendwie bekannt vor...

Isa: Seid mal leise! Ich versuche ein Signal über die Mikros zu empfangen.

*Chrr... Chrrrhrrrrr.... Edgey-Poo, halt aus! Deine Wendy eilt zu deiner Rettuuuuuuuuung!....
Chrrrhrrr*

Miles: ...!

*Chrr... Chrrrhrrrrr.... *ratatatatatatatatatatat *... Chrrrhrrr ... Chrr*

Maya: Oh mein Gott, es ist... !

Miles: *völlig in Rage* Wie stark gesichert ist dieses Raumschiff?!

Isa: Sie kann hier nicht reinkommen. Die Frage ist, ob du wirklich raus willst? *grinst diebisch *

Kritische Stimme aus dem Nichts: Deus ex machina!

NyNy und Isa: Schnauze!

Wie wird Edgey-Poo sich entscheiden? Welche Songs hat der Atmosphärendetektor noch in seiner Playlist? Und wie viele Glitzervampire werden diese FF noch invasieren?

Fragen über Fragen.

Die Antworten folgen..... demnächst..... hier..... unplugged..... yeah..... Und so.

Kapitel 2: Drei Burger mit Zeitlupe zum Hieressen, bitte!

Wir schalten wieder live in das Raumschiff – mit welchem hirnrissigen Namen auch immer gesegnet – in dem die ~~Zwangsgefangenen~~ Boardgäste und die Kapitänin sich mit dem wohl noch letzten lebenden Dinosaurier konfrontiert sehen. Und auch, wenn Wendy Oldbag bislang nur über die Fassade des Raumschiffs zu robben vermag, kriecht eine Perle des Angstschweißes über Miles Edgeworth' Stirn.

Miles: Und sie kann hier wirklich nicht rein?

Isa: Absolut nicht.

Phoenix: Dann sitzen wir hier wohl fest, bis sie aufgibt

Miles: Wenn es so einfach war uns in dieses Raumschiff zu befördern, dann wird es auch einen ähnlichen Weg geben uns hier wieder rauszubekommen *verschränkt die Arme*

Isa: Schon möglich. Vielleicht verrate ich euch das, wenn wir mit dem zweiten Kapitel durch sind.

Miles: Das ist Erpressung!

Isa: Oh, bitte. Immer diese überdramatische Wortwahl. Entführung, Erpressung... als Nächstes kommt wohl Folter, was? *überlegt* ... Wobei, die Folter würde ich euch nicht mal krumm nehmen.

NyNy: Ich wette, in Wirklichkeit haben sie Gefallen daran gefunden und müssen nur für ihr Image so tun, als fänden sie das alles ätzend. *kichert*

Miles: ...

Isa tippt auf ihrem Laptop herum, sodass die Bilder von Wendy im Raumanzug verschwinden und stattdessen ein Satz auf dem Flachbildschirm erscheint, wie sie es vom ersten Kapitel schon kennen.

Isa: Ihr werdet alle brav kommentieren, ja? Wir wollen ja nicht, dass Wendy zufällig doch ein Schlupfloch findet...

Miles: ... !

Phoenix: ... !

Maya: ... !

NyNy: Ich möchte an dieser Stelle erwähnen, dass Isa und ich am wenigsten darunter leiden würden, wenn dieser Fall eintreten sollte. *lächelt sadistisch*

Währrend ich auf der Coach sitze und fernseh schaue,denke ich nur an Edgeworrth, ich bin hellhörig auf jedes kleine Geräusch. Ich warte nur auf das klopfen.

Isa: Interessant. Phoenix sitzt auf einem Coach, schaut TV und denkt an...

NyNy: ... "Edgeworrrrrrrrrrrrrth", den Piraten!

Maya: Nick, für was brauchst du denn einen Coach?

Isa: Er trainiert schon mal für Edgey.

Miles: Weshalb wartet er auf das Klopfen? Wright, kann sich deine Kanzlei nicht mal

eine Klingel leisten?

Phoenix: Einspruch! Wenn ich mich entsinne, bin ich in dieser Geschichte zuvor nach Hause gefahren.

Miles: Als Treffpunkt wurde aber die Kanzlei bestimmt.

Isa: Werfen wir doch mal einen Blick auf das Ende des letzten Kapitels.

~~~~~Fläschbeck Anfang~~~~~  
-POV Phoenix-

*Kaum bin ich zu Hause, such ich mir die schönsten Klamotten aus die ich habe geh duschen, style mich und sitze nun auf der Couch.*

~~~~~Fläschbeck Ende~~~~~

Miles: ...

Phoenix: ...

Isa: Was sagst du denn so dazu, Atmosphärendetektor?

Atmosphärendetektor: □ Akte X Theme □

Ich stell mir vor wie ich an ihn angelehnt dasitze mit im kuschel und mit ihn leidenschaftliche Küsse austausche.....

In wunderschöner Symmetrie, mit einem Timing, das man sonst nur vom Synchronschwimmen kennt, stecken sich alle außer Isa die Finger in die Ohren, aus Angst, der Atmosphärendetektor könnte wieder ausschlagen.

Isa: Hey, ich hab die Einstellungen verändert!

NyNy: *freundlich* Sonst hätte ich auch vor versammelter Mannschaft auf den Boden gekotzt. Mir ist eh schon schlecht.

MENSCH PHOENIX DU BIST DOCH NICHT SCHWUL oder etwa doch !

Isa: MYSTERIÖS, DASS BEI DIESEM SATZ IMMER DIE SHIFT-TASTE KLEMMT oder etwa nicht?

NyNy: Ich halte fest, dass "oder etwa doch" hier ein Aussagesatz ist. Das bedeutet: Er weiß es genau und hat es akzeptiert. Igitt.

Phoenix: *schaudert*

Wieso denk ich nur an ihn, ich versteh es nicht. Ich schau aus dem Fenster, ich suche nach Edgeworth scharlachroten Sportwagen,doch da steht leider noch keiner. Ich schaue auf die Uhr und sehe das es erst 17.30 Uhr ist. Das heißt ich

muss noch eine halbe Stund warten, das ist noch eine halbe Ewichkeit. Die Zeit geht wohl nie vorbei, also versuch ich mich halbwegs auf die Serie zu konzentrieren.

Maya: Welche Serie läuft wohl gerade?

NyNy: Das Ding ist nicht scharlachrot, sondern nuttenfingernagelrot. Allerdings wüsste ich gern, was eine "Ewichkeit" ist.

Isa: Puh, vielleicht muss sich die Zeit anders entfalten. Wenn eine halbe Stunde hier mit einer halben Ewigkeit gleichgesetzt wird, dann kann man das wohl mit einem Teekessel und dem entweichenden Wasserdampf vergleichen.

Miles: Das Einzige, das hier entweicht, ist das letzte bisschen Hirn aus Wrights Kopf in dieser Geschichte.

Phoenix: Zumal ich ja auch mal etwas Sinnvolles tun könnte.

Isa: Das Klo putzen zum Beispiel.

NyNy: Zvarri!

Es war endlich 18.00 Uhr, ich warte jetzt ungeduldiger auf sein klopfen , ich steh auf und laufe hin und her. Hin und wieder zieh ich mir ein juristisches Buch heraus und blättere drin rum.

Miles: Dass er solche Bücher besitzt, halte ich für ein Gerücht.

Isa: Er könnte sie zumindest lesen und nicht nur drin rumblättern.

Miles: Vielleicht malt er sonst immer nur die Paragraphen aus.

Phoenix: Kein Anwalt blättert aus Langweile in "juristischen Büchern".

NyNy: Doch, du. Es sei denn, du willst frühzeitig auf den Klavierhocker wechseln.

Phoenix: Wieso Klavierhocker? Ich spiele doch gar kein Klavier.

Miles: Du bist auch Anwalt.

Phoenix: Ja, und?

Miles: ...

Isa: Möchte jemand ein Glas Traubensaft?

Ich war echt total nervös ich treffe gleich "meinen" Edgeworth. Es klopft endlich an der Tür und ich werfe das Buch hin und haste so schnell wie ich kann an die Tür. Er steht nun vor der Tür, ich hoffe ich rieche nicht unangenehm, ich schliess meine Augen und Atme noch einmal kurz tief ein, und öffne die Tür.

Isa: Wow, so viele Türen.

Miles: Womit gerade bewiesen wurde, dass Wright seinen "juristischen Büchern" keine Bedeutung zumisst, wenn er sie achtlos hinwirft.

NyNy: Die braucht er nicht, er wird doch Pianist. *rollt mit den Augen* Ohropax, heute zum halben Preis! *wühlt in ihrer Tasche nach den Ohrenstöpseln*

Maya: Nick, du siehst Herrn Edgeworth, bevor du die Tür öffnest. Du hast Röntgenaugen!

Phoenix: Das wäre mir neu...

Isa: Und bei Phoenix kündigt sich nach seinen Herzproblemen auch noch eine ernstzunehmende Neurose an. Er war gerade duschen und hofft, dass er nicht unangenehm riecht. Klarer Fall von Waschzwang.

NyNy: Ich will ja nichts sagen, aber... Phoenix ist da ein einziger Zwang.

"Miles Edgeworth" denke ich noch, doch dann sehe ich dass nicht Edgeworth in der Tür steht, sondern Maya. Maya steht da in ihrer gewöhnlichen Akklumentikuniform und mit ihrer errückt aussehenden Frisur

Maya: Nick... ?

Isa: *betrachtet Maya* Auweia, gleich gibt es Tränen.

Phoenix: Kein Wunder, wenn ihre Akolythenkleidung als "Akklumentikuniform" bezeichnet wird. Da kennt sie keinen Spaß.

Miles: Was bedeutet "Akklumentik" eigentlich?

Isa: Dieses Wort gibt es nicht. Ich könnte höchstens einen Bezug zur Harry Potter-Reihe herstellen, bei der es eine Fähigkeit namens "Okklumentik" gibt. Hierbei gilt es, seinen Geist zu verschließen.

Maya: Das geht nicht, wenn man Medium werden will!

Isa: Ich versuche mir gerade eine Okklumentikuniform vorzustellen * überlegt* ...

Maya cosplayt Snape, den Okklumentikmeister!

" Hey Nick, ist alles in Ordnung bei dir? Ist Edgeworth noch nicht da?" Fragt Maya mich in ihrem fröhlichen kindlichen Tonfall, als ich gerade antworten wollte steht "Er" hinter ihr,

Isa: Uhhhhhhh, er steht hinter ihr!

NyNy: *wirft dem Atmosphärendetektor einen gewürzten Blick zu, der daraufhin die Filmmelodie des Films "Der weiße Hai" spielt*

Miles: ...

Isa: Diese Plots kenne ich. Ein nichtsahnendes, junges Mädchen und dann steht "Er" hinter ihr... *nickt wissend *

Miles:

NyNy: *geschockt* Edgey, du wirst doch nicht...!

Miles: * ärgerlich* Schluss jetzt. Auch wenn ich scheinbar aus dem Nichts vor Wrights Tür aufgetaucht bin, heißt das nicht, dass ich Intentionen hege, die in zensurbedürftige Filme gehören. Weder Horrorfilme noch... die anderen Erwachsenenfilme.

NyNy: Igitt. Ich meinte die Horrorfilme. An die andere Variante hab ich gar nicht gedacht. Vielen Dank, jetzt hab ich Bilder im Kopf, die mich nie wieder schlafen lassen werden!

Isa: Schäm dich, Edgey. *grinst diabolisch vor sich hin *

Miles:

ich starr ihn an er hat seinen Anzug an und er fängt an zu reden :

Phoenix: Wieso muss ich immer starren? Kann ich ihn nicht normal angucken?

Isa: Es ist doch ganz offensichtlich, weshalb du starrst: Er hat seinen Anzug an!

Miles: Dass es extra erwähnt wird, verstört mich gerade auf so vielen Ebenen.

Maya: Und er fängt an zu reden!

Miles: ...

NyNy: Da sieht man mal, dass das OoC um sich greift. *wirft dem verstummten Edgely einen amüsierten, liebevollen Blick zu*

"Guten Abend Wright und Maya. Entschuldigung , dass ich zu spät dran bin." Hey Edgewort macht doch nix" sagen Maya und ich im Chor, " Wieso bist du den zu spät dran?" füge ich hinzu.

Miles:

Isa: Ich übersetze mal eben. "Ich komme nie zu spät, außer ich habe einen guten Grund. Und wieso bin ich der Einzige, der sich entschuldigt, da ich keine zwei Sekunden nach Maya angekommen bin."

Miles: ...

NyNy: Jetzt bin ich dran mit Übersetzen! "Ich hasse es, wenn man mein Schweigen so deutet, wie es gerade in den Kram passt. Besonders, wenn es richtig interpretiert ist."

Miles: ...

Phoenix: Mich interessiert eher, weshalb Maya und ich im Chor reden.

NyNy: Ihr übt für eure gemeinsame Musikerkarriere.

Maya: Super Idee, Nick! Du spielst Klavier und ich rede dazu. Was hältst du davon?
*klatscht in die Hände *

Phoenix: *schweigt lieber um des Frieden Willens *

**" Ich stand im Stau." gibt er nur zur Antwort und wir beide schauen uns weiter an.
" Komm wir gehen los! Ich habe einen Kohldampf, ich könnte tausend Burger verdrücken und mehr " wirft Maya ein und zieht mich und Edgeworth raus auf die Straße und läuft mit uns beiden im Gepäck den Weg zum Bürgerladen.**

Isa: Läuft sie im Gespräch mit den beiden oder hat Maya sie "im Gepäck"?

Phoenix: Und wer zahlt diese ganzen Burger?

Maya: Du natürlich. Ich könnte jetzt auch ein paar Burger verdrücken...

Miles: "Bürgerladen". Skandal.

NyNy: Sklavenhandel! Und das Übergießen mit heißem Pech wird auch wieder modern! Oder was soll "Gepäck" sonst heißen?

Isa: Hm, dann läuft Maya "mit den beiden im Pech zum Bürgerladen." Jetzt kapier ich die Story endlich. Das ist keine Romanze, sondern ein Drama mit gesellschaftskritischen Aspekten.

NyNy: Wow. Die ganze versteckte Moral... Die Geschichte ist ja richtig lehrreich!

Nach einer Zeit lässt sie Edgeworth, los und zieht nu noch mich, ich will mich gerade beschweren das Edgeworth lodgelassen wurde aber ich nicht, doch bevor ich mich beschweren konnte, flüstert mir Maya etwas zu : " Nick was ist mit dir los? Du hast seit Tagen nichts mehr gegessen! Und warscheinlich auch nicht geschlafen! Du siehst echt nicht gut aus richtig beschissen. Bist du depressiv oder verliebt? "

Isa: Wir halten fest, dass Depressive und Verliebte beschissen aussehen und in den

Hungerstreik treten!

NyNy: Vergiss nicht, Liebe ist mit Magersucht gleichzusetzen. Und anscheinend auch mit Depression.

Phoenix: Wenn Maya auf einen Burgerladen zustürmt, hat sie für alles andere keinen Kopf mehr frei. Also macht diese Flüsterei eh keinen Sinn.

Maya: Hey!

Ich schau sie leicht geschockt an, sie sagt dass was ich versuch seit Tagen abzustreiten, ich in Edgeworth verliebt. Ich glaube das was sie sagt ist wahr, ich bin wohl oder übel ganz schrecklich verliebt in Edgeworth, ich murmel nur ein Wort " 2...." .

NyNy: "Ganz schrecklich verliebt", wie süß. Willkommen im Kindergarten.

Isa: Sie hat nicht gesagt, dass du in Edgeworth verliebt bist, sondern dass du beschissen aussiehst.

Miles: Welches Wort murmelt er denn nun?

Maya: Da steht "2". Also murmelt er "Zwei".

Isa: Maya fragt ihn, ob er depressiv oder verliebt sei und Phoenix antwortet: "Zwei"?

Miles: Nach Wrights Logik macht das Sinn.

Phoenix: ...

Ich sehe das Maya leicht irritiert ist und ich nütze diesen moment aus, und löse mich von ihrem Griff und laufe jetzt neben Edgeworth her. Wir laufen noch ein kurzes stück und kommen dann bei Maya und meinen Lieblingsburgerladen an. Wir drei bestellen uns unsere Burger. Maya einen Hamburger, Edgeworth einen Cheesburger genau wie ich. Wir setzen uns mit unseren bestellten Essen an einem Tisch, Edgeworth und ich nebeneinander und Maya vor uns beiden, und beginnen unser Essen zu essen.

Isa: An dieser Stelle möchte ich gern Homer Simpson zitieren: "Laaaaangweilig!"

Phoenix: Wer ist Homer Simpson?

Isa: Jemand, zu dem es wohl nicht allzu viel Slash-Geschichten gibt.

NyNy: Glücklicherweise. *schaudert*

Maya: Wieso habe ich nur einen Hamburger?!

NyNy: Du willst es Phoenix gleichtun und alibimäßig Diät machen. Hey, vielleicht stehst du auch auf Edgey! ... Wehe dir, wenn.

Miles: * räuspert sich dezent*

Isa: * horcht auf* Ah, richtig! Da Edgey auch nur einen Burger hat, würde das bedeuten, dass er auf sich selbst steht.

NyNy: Gibt es so was ähnliches wie Pizzaservice auch für Burger? Burgerservice? Dann würde ich von jeden von uns einen bestellen. *grinst*

Isa: Fast jeder Pizzaservice bietet auch Burger an. Ich bezweifle irgendwie, dass sie Raumschiffe beliefern. Davon abgesehen hätte ich lieber einen Kaffee... a-aber ganz sicher nicht um einen koffeinsüchtigen, arschcoolen, in blumigen Metaphern quatschenden Maskenheld mit chauvinistischen Tendenzen anzulocken... sondern einfach nur so. *schmachtet leise vor sich hin*

NyNy: Uh, ich bin nicht das einzige Fangirl. *freut sich*

Bei mir kann man es nicht richtig essen nennen, denn ich knabbere eher ansonsten reiss ich ihn nur in Fetzen.

Maya: Nick, wenn du deinen Burger nicht willst, dann gib ihn mir! *bläst die Wangen auf*

Phoenix: Das scheint dich mehr zu belasten als die "Akklumentikuniform".

Isa: Ich stell mir grad vor, wie Phoenix in bester Kampfkötermanier seinen Burger zerfetzt.

NyNy: Los, Phoenix! Fass! ... Moment, da fällt mir ein, es gibt ja tatsächlich einen Hund namens Phoenix, nämlich den von Franziskas Nichte. Hat Manfred selbst gesagt! Vielleicht haben die beiden Plätze getauscht. Falls dem so ist, dann ist das definitiv ein Gewinn für Edgely.

Phoenix: Oh Mann...

Isa: Ich hab's! Wenn Maya Snape cosplayt, dann ist Phoenix bestimmt Fluffy!

Miles: ...

NyNy: Aber ich will Fluffy sein! *schmollt*

Wir reden alle glücklich auch wenn Edgeworth nicht sehr viel sagt denn er ist nicht so gut in smaltalk, doch Maya beobachtet mich andauernd mit einem strengen Blick, sie tritt mich unter dem Tisch.

Isa: Alle reden "glücklich" miteinander? Edgely sagt kaum was und Maya funkelt Phoenix böse an.

Miles: Folglich ist Wright hier der Einzige, der munter vor sich hinschwätzt.

Phoenix: Tritt Maya mich deshalb?

Maya: Vielleicht deswegen, weil ich nur einen mickrigen Hamburger bekomme und du mir deinen nicht gibst!

NyNy: Du willst einen von Hundesabber durchtränkten Fetzen-Burger?!

" AU!" sag ich versehentlich etwas zu laut." Edgeworth schaut zu mir rüber zu und zu mein in Fetzen gerissenen Burger.

Isa: Ist der Burger jetzt in Stücke gerissen oder schon geriesel?

Phoenix: Das klingt, als ob ich eine Stinkwut auf den lächerlichen Burger habe.

NyNy: *imitiert Phoenix* Stirb, Burger! STIRRRRRRB!

Isa: Im Namen von "Edgeworrrrrrrrrrrrrth", dem Piraten!

Miles: ...

" Wright wieso isst du den nichts? Ich bitte dich, iss doch bitte was! Du siehst abgemagert aus und siehst auch nicht gerade gesund aus. " meint er, Edgeworth schaut mich herausfordernd an.

Miles: Als ob... *winkt ab *

Isa: Ach, wie süß. Edgey mit Gluckenkplexen – so kennen wir ihn!

Phoenix: Er schaut nur herausfordernd, wenn er Ungereimtheiten aufdeckt.

Miles: Wenn ich wie eine überbesorgte Mutter spreche, kann man das als ungereimt bezeichnen.

NyNy: *will etwas sagen, verkneift es sich dann aber und kriegt stattdessen nur wieder dieses unheimliche Glitzern in den Augen*

Ich schaue in seine Augen, sofort fühl ich mich von ihm hingezogen so sexuell hingezogen.

Isa: "So sexuell hingezogen" ... Aha.

Phoenix: Was?!

Miles: Dann können wir ausschließen, dass Wright wie von Geisterhand über den Tisch gezogen wird.

Isa: Nein, im Text stand ja die überaus wichtige Information, dass ihr beide nebeneinander sitzt. Aber eine magnetische Anziehung ist trotzdem nicht möglich, wenn es sehr, sehr warm ist.

NyNy: Sofort fühle ich mich um ein Komma betrogen, so bitterlich betrogen!

Ich nehme meinen Burger und würge ihn ganz hinunter und versuche mich nicht davon zu übergeben.

Miles: Sehr löblich.

Isa: Kauen wird überbewertet.

Phoenix: Maya, könntest bitte aufhören mich mit Blicken zu erdolchen?

Maya: *starrt*

Nachdem ich den ganzen Burger runtergewürgt habe, schauen sich Edgeworth und Maya triumphierend an.

Isa: Richtig so! Das haben Edgey und Maya von langer Hand geplant und jetzt kosten sie ihren Triumph voll aus!

Phoenix: Mayas Triumph stelle ich mir in dieser Situation ein wenig anders vor...

Wir reden noch eine ganze weile, " Wright , wieso sahst du eigentlich angeekelt aus als deine Mandantin dir ein Kuss auf die Wange geben hatte" fragt mich Edgeworth mit seinen verführerisches lächeln zu mir,

Miles: ...

Maya: ...

Phoenix: ...

Isa: Ich versuche mir Edgey gerade mit einem "verführerischen" Lächeln vorzustellen. Könntest du mal...?

Miles: Nein.

Phoenix: Maya, es ist doch nur eine Geschichte.

Ich schaue auf meine Armbanduhr sie hat recht wir haben schon 22.00 Uhr dass heißt wir waren 3.30 Stunden dort drinnen

Maya: Wenn man bedenkt, dass Herr Edgeworth zu spät gekommen ist, könnte es tatsächlich erst 18.30 Uhr gewesen sein, als wir beim Burgerladen waren.

Miles: Glückwunsch. Wright kann rechnen.

Isa: Jeder hat einen Burger gegessen und dafür gingen dreieinhalb Stunden drauf? Respekt!

Phoenix: Vielleicht lief alles in Zeitlupe?

NyNy: Sloooooooooowwwwwww Moooooooooootioooooooooon...

" Ohh! Ok! Tschau Maya bis übermorgen. Schlaf gut" sag ich zu ihr, Maya flüstert mir ins Ohr: " Nick, bitte stell nichts dummes an"

Phoenix: Als ob ich Maya um diese Uhrzeit allein nach Kurain lassen würde!

Maya: Ich hab auch gar keinen Grund nach Kurain zu fahren!

NyNy: Doch. Ich hab ihn schon mal genannt, zwing mich nicht, ihn zu wiederholen. Gott, geht das gegen meine innere Überzeugung! *kneift die Augen zusammen*

" Auf Wiedersehen Maya" sagt Egeworth. " Tschüss ihr Beiden!" sagt sie noch schnell und geht weg, zu ihren Zug de nachr Kurain fährt.

NyNy: Ich kann es nicht fassen, dass man Edgeys Namen auf so viele Arten falsch schreiben kann. Meine Güte! "Edegeworth", "Edgewort", "Edgeworrth" und jetzt auch noch "Egeworth"! Wie viele sollen das noch werden?! *bricht in Tränen aus und legt eine nahezu perfekte Ohnmacht hin, die sie "zufällig" gegen Edgeys Schulter befördert*

Miles: ... !

Isa: Moment, das haben wir gleich... *hackt auf ihrem Laptop rum*

Atmosphärendetektor: *imitiert perfekt das Knallen jener berühmt berüchtigten Peitsche*

NyNy: *fährt sofort hoch* Franziska-Schatz?! *guckt sich um* ... *wirft Isa einen Todesblick zu* Das war gemein!

Isa: *guckt unschuldig*

" Was sollen wir jetzt machen?" frage ich Edgeworth, er überlegt " Mhm ... ich weiss es nicht" sagt Miles nach langer Zeit.

Atmosphärendetektor: □ Jeopardy Theme □

Isa: Wie lange hat er wohl überlegt, wenn für's Burgerfüttern schon dreieinhalb Stunden gebraucht wurde?

Miles: Wahrscheinlich habe ich ein paar Fluchtwege berechnet.

" Wie wärs wir gehen in eine Bar. " Er nickt und wir beide gehen zusammen nach einer Bar suchen. Wir laufen zusammen, nebeneinander. Mein Herz rasst, ich bekomme kaum noch Luft, ich muss widerstehen seine Hand zu nehmen, die so dicht neben meiner ist, und mit ihm Händchen haltend laufen.

Isa: Ui, sie laufen zusammen und das nebeneinander!

Miles: ...

Maya: Wobei ich an Herrn Edgeworth' Stelle lieber einen Krankenwagen rufen würde.

Isa: Stimmt, Phoenix macht den Eindruck, als ob er gleich hyperventiliert.

NyNy: Das ist mittlerweile nichts Neues mehr. Edgey ist halt sehr anpassungsfähig.

Isa: Das heißt, er bewegt sich auch nach Luft japsend vorwärts und verspürt den dringlichen Wunsch, wie ein 13-jähriges Girlie händchenhaltend durch die Gegend zu laufen? Ein echtes Traumpaar!

Miles:

Ich sehe mich und ihn wie wir leidenschaftliche Küsse austauschen. Ich starr ihn an und mir wird erst jetzt bewusst das er vom nahem und leicht verschwitzt, echt geil aussieht.

Atmosphärendetektor: ☐ You sexy Motherf*cker ☐

NyNy: Rawr. *kichert*

Miles: ...

Isa: Okay, die mentalen Küsse wiederholen sich zwar wie eine kaputte Schallplatte, und vielleicht kann das ein oder andere Fangirl der Meinung sein, dass Edgey "echt geil" aussieht...

Phoenix: Einspruch!

NyNy: Sieht er doch. Er kann von Glück reden, dass er nicht in mein Beuteschema passt. *kichert erneut*

Isa: *ignoriert beide* ... aber wieso ist Edgey verschwitzt?

Miles: Wahrscheinlich vom Burgerstemmen.

NyNy: Noch mal: Rawr!

Isa: Oder es ist Angstschweiß.

Atmosphärendetektor: ☐ Psycho Theme ☐

Mein Herz schmerzt schrecklich denn ich weiss er wird nie meiner sein, niemals. Nach wenigen Minuten finden wir eine Bar namens : Mailin. Auf einem Schild steht " Heute Abend : Karaokeabend mit Tanz. Jedes Lied wird gespielt".

Isa: Spiel mir das Lied vom Tod.

Phoenix: Edgeworth und ich beim Karaoke? Das ist...

Miles: ... Grotesk, ja.

NyNy: Ich fände es niedlich, wenn du nicht mit Phoenix hingehen würdest.

Isa: Nein, auch dann wäre es nicht niedlich. Das ist bescheuert!

NyNy: Es wäre niedlich und bescheuert zur gleichen Zeit!

Isa: *gibt es auf mit ihr darüber diskutieren zu wollen*

Wir holen uns zuerst ein Bier, danach wurden unsere Getränke immer stärker bis Woodka.

Miles: ... !

Isa: Miles Edgeworth mit einem Bier in der Hand. Genau so gut kann ich mir Furio Tigre beim Wiener Opernball vorstellen.

Maya: Was ist "Woodka"?

Isa: Vielleicht Wodka mit pseudorussischem Akzent. Ha...! Oder für die Kenner: Mit hölzerner Note im Abgang.

Phoenix: Ich ahne Schlimmes. In dieser Geschichte habe ich seit Tagen nichts Richtiges gegessen und nicht geschlafen und jetzt fließt auch noch Alkohol.

Miles: Wir ignorieren einfach mal den Fakt, dass du nach spätestens zwei Bier aus den Latschen kippen müsstest.

NyNy: Alkohol ist böse. Merkt euch das, Kinder. Ganz böse.

Wir beide hatten immer bessere Laune (mir egal das die Beiden sowas Nie machen würden es ist lustig).

Miles: ...

NyNy: ...

Phoenix: ...

Maya: ...

Isa: Ich fasse zusammen: Nein, ist es nicht.

Miles: Davon abgesehen sinkt meine Laune proportional zur Lächerlichkeit der Ereignisse.

NyNy: Das hast du schön gesagt.

"wwwiir ma-- maah---machen als nächsten !" sag ich stark lalend und betrunken, und wir beide gehen stark schwankend nach vorne, Edgeworth schankte um einiges stärker als ich.

Isa: Lallend und betrunken? Das würde ja bedeuten, dass er nicht wegen der Trunkenheit lallt.

Miles: *gehässig* Auch das macht Sinn.

Phoenix: Vielen Dank, Edgeworth...

NyNy: Mobbingopfer, Mobbingopfer! *singt*

Als wir vorne waren verlangte er dass der DJ sofort das Lied " Y.M.C.A. " reinlegt. Als Lied beginnt fangen wir beide an den Song zu gröllen und tanzen nebenbei echt schwul.

Miles:

Isa: Übersetzung: "Ich tue jetzt einfach so, als ob ich das Lied nicht kenne."

Atmosphärendetektor: □ Y.M.C.A. □

Miles: ...!

Phoenix: Wofür steht eigentlich Y.M.C.A.?

Isa: *hackt auf dem Laptop rum* Tante Wikipedia sagt: "Young Men's Christian Association", also christlicher Verein junger Männer.

Maya: Nick, wie tanzt man "echt schwul"?

Phoenix: Ich habe keine Ahnung vom Tanzen. Ich weiß auch nicht, wie man unecht schwul tanzt.

NyNy: Soll ich es erklären? Wollt ihr das wirklich? *grinst*

Maya: Ja! *sieht NyNy gespannt an*

Isa: *will das gar nicht hören und hackt verzweifelt auf den armen Laptop ein* ... Oh, seht mal! Hier gibt's... ähm... Schildkrötenbabys! *findet Schildkrötenbabys auf einmal total spannend*

NyNy: Ich schreibe dir eine Anleitung, Maya. Versprochen.

Nachdem wir " Y.M.C.A" gesungen haben gehen wir langsam und schwanken nebeinander. So nahe war ich Egeworth noch nie, mein Herz hört immer wieder für ein paar schläge auf zu Schlagen.

Isa: So langsam können wir Phoenix für klinisch tot erklären.

NyNy: Hurra! ... Äh, ich meine... Wie tragisch.

Phoenix: ...

Miles: Dieses Herz ist kurios. Wenn es "für ein paar Schläge aufhört zu schlagen"...

Phoenix: ... Dann heißt das, dass es seine Tätigkeit unterbricht um ein paar Schläge auszuteilen.

Isa: Wenn ich daran denke, was dieses arme, gebeutelte Herz schon so alles ertragen musste, kann ich gut verstehen, dass es frustriert ist und sich abreagieren möchte. Vielleicht an einem Boxsack.

" W-Wright ih-ichs glubs mior issot schlecht" würgt Edgeworth hervor grollend,

Miles: Ich glaube, jetzt ist mir auch schlecht...

Phoenix: Klingt, als ob du stockbesoffen bist.

Isa: Zumal er gleichzeitig würgt und grollt. Ein echtes Donnerwetter!

NyNy: Ich will der Blitz sein! Ich will! Ich will! ... Oder wir lassen Franziska Phoenix peitschen, das sieht so ähnlich aus wie ein Blitz.

Isa: Übertreib's nicht. Er ist schon gestraft genug.

Phoenix: Danke.

NyNy: Ich will ihn nicht mobben, ich will nur Franziska hier haben!

Phoenix: Das kommt auf's Gleiche raus.

NyNy: Sie würde dich gar nicht so oft peitschen. Ihre Beschäftigung würde ich übernehmen. Versprochen! *lächelt verklärt bei dem Gedanken, Franziska live zu treffen*

kurz bevor wir bei mir ankommen übergibt er sich über mich ich. Das ist noch Ecklicher als der Kuss von Alice Cullen.

Miles: ...!

Ich gehe ins Badezimmer da höre ich wie Edgeworth nuschelt: "....."

Maya: Er nuschelt Punkte?

NyNy: Na, so lang er sie nicht ausspuckt.

Isa: Ich finde das sehr passend.

Miles:

Isa: Siehst du.

Der Satz verschwindet vom Flachbildschirm und als kein neuer folgt, realisieren alle, dass sie nun am Ende des Kapitels angelangt sind.

Phoenix: *atmet schwer aus* Wir haben es geschafft.

NyNy: *muffelig* Vergiss nicht, es gibt noch ein Kapitel. Und wer sagt, dass das hier Isas und mein einziges MSTing bleiben wird?!

Miles: ...

Isa: Wisst ihr was? Ich glaube, Phoenix hat Recht. Maya sollte solche Dinge nicht mit ansehen müssen. *zückt eine weitere lächerlich aussehende Fernbedienung mit einem grünen Knopf*

Maya: Häh?

Phoenix: Da hörst du es, Maya.

Isa: Und genau aus dem Grund wird sie vom weiteren Verlauf der Geschichte ausgeschlossen.

Maya: Wieso ausgeschlossen?

Isa: Du erinnerst dich an die Sache mit dem Handlungsloch, die ich dir vorhin erklärt habe?

Maya: Ja, mir wird ein fadenscheiniger Grund untergejubelt, mit dem ich-... NICK!

Mit angsterfüllten Augen starrt sie Phoenix an, weil sie begreift, wofür die Fernbedienung in Isas Hand bestimmt ist und nur einen Wimpernschlag später beginnt sie sich zu entmaterialisieren, bis nur noch die Erinnerung Zeuge dessen ist, dass Maya Fey noch vor wenigen Sekunden putzmunter auf der Couch saß.

Phoenix: *keucht* Wo ist sie jetzt?!

Isa: *zieht eine Augenbraue nach oben* Na dort, wo sie vorher auch war.

Miles: Wenn es so einfach ist, per Knopfdruck dieses Raumschiff zu verlassen, weshalb sitzen Wright und ich noch hier?

Isa: *denkt schwer darüber nach* Weil NyNy und ich das gerne so möchten? *geht hinüber zum Cockpit und drückt wieder mal hier und da ein paar Knöpfchen*

NyNy: Genau, wir möchten das so. Sei froh, dass ich hier nicht alles bekomme, was ich will, sonst hätten wir deinen Ex-Mentor auch noch hier, Edgely... Ah, Manfred! *lächelt*

Miles: Das ist Entführung und Freiheitsberaubung! Ich verlange auf der Stelle, dass wir... frei... gelassen...

Er hält inne, weil beide ihm augenscheinlich nicht zuhören und zu allem Übel beschäftigt sich Isa ausgiebig mit dem Beamer.

Phoenix: Was wird das denn jetzt? *kann es immer noch nicht fassen, dass Maya einfach wegbeamt wurde*

Isa: Wenn die Couch nicht gut besetzt ist, sehen wir aus wie fehlplatzierte Deko. Deshalb hole ich noch jemanden dazu.

Nachdem sie den Regler nach oben gefahren hat, passieren einige Merkwürdigkeiten: Die Luft riecht süßlich wie der komprimierte Duft aller Sommerblumenwiesen von 1968, eine zartrosa Dunstwolke wabert um die sich zusammensetzenden Pixelbausteinen und noch bevor die Gestalt richtig zu erkennen ist, dudelt der Atmosphärendetektor die einschlägige Melodie aus dem Restaurant "Trés Bien".

???: Oh, là, là! Wo bin ich 'ier?

NyNy: N-Nein! NEIN! Isa! Isa, ich bringe dich um! Beam ihn weg, schnell! Jetzt sofort! *starrt die „Erscheinung“ panisch mit aufgerissenen Augen an*

Miles: ...?!

Phoenix: Das ist...!

???: *sieht zu Phoenix* Oui, oui! Isch erinnere mich. Du bist le Anwalt, non?

Miles: Du kennst ihn... sie... was auch immer es ist?

Phoenix: *zu perplex* D-Der Name war...

Jean: Jean Armstrong, enchanté!

NyNy: Isa! *beginnt, sich hysterisch die Haare zu raufen* Schick es weg! Schick das sofort wieder weeeeeg! *jault auf wie ein verletztes Tier* Franziskaaaaaa! Irgendjemand! *versteckt sich hinter Edgley und lugt nur vorsichtig hinter seiner Schulter hervor*

Isa: *beobachtet ungerührt NyNys theatralischen Auftritt* Ruinier ihm bitte nicht den Stoff. Ich bin gegen so etwas nicht versichert.

Jean: Es ist ssu laut 'ier. Und über'aup: Qu'est-ce que c'est? *sieht sich mit bibbernden Lippen um*

Isa: Das ist ein Raumschiff.

Jean: Oh, mon dieu! Diese Art Déco ist schrecklich. Furschtbar kalt. Nischts für eine ssarte Blume wie mich. Und 'ier! Was für ein Gesicht! Du bist müde, non? *zieht ein blaues Fläschchen aus seiner Tasche* Das ist meine persönliche Ressept für disch. Bergamottöl und... oui, oui... la Roséduft. Sensassionell!

Isa: *bestaunt völlig unreflektiert die Flasche* Guck mal NyNy! Je zwar non verstehe le Inhalt, aber vielleicht hat er auch eins für dich.

NyNy: Je comprends tout, c'est le problème! Übersetzt: Ich verstehe alles, das ist das Problem! Und nun, Monsieur, allez! *wendet sich wieder an Isa* Ich will ihn hier nicht haben! Ich... Ich... *überlegt fieberhaft* Ich nehme... Ich nehme Edgley als Geisel! *klammert sich an Edgeys Schultern und kümmert sich nicht darum, dass sie einen recht lächerlichen Anblick bietet*

Miles: ... !

Isa: NyNy, lass ihn los. Der Junge hat Fans. Du machst ihm noch Falten in den Anzug!

NyNy: Schick dieses Subjekt sofort weg, sonst... *starrt auf die Fernbedienung in Isas Hand*

Isa: Denk nicht mal dran!

NyNy springt hinter Miles hervor, stürzt sich mit einem Knurren auf Isa, reißt die Fernbedienung an sich und lässt den rosa Koch wieder verschwinden. Phoenix und

Miles atmen erleichtert auf.

Isa: *starrt NyNy stocksauer an*

NyNy: So. Und jetzt wird es Zeit für *meine* Bedürfnisse! *beginnt am Cockpit rumzufummeln*

Isa: *haut ihr auf die Finger* Das hättest du wohl gern! Wie deine Bedürfnisse aussehen, kann ich mir denken.

Miles: ...

Phoenix: Was genau meint sie? *hat eine böse Vorahnung*

Isa: Sie will Franziska herholen.

Miles: ...!

Phoenix: W-WAS?!

Isa: Ja genau, wenn sie hier ist, stürzt das alle Beteiligten nur in eine fette Identitätskrise. *schaut zu NyNy* Nenn mir einen guten Grund.

NyNy: Das fragst du noch?! Ganz einfach: Sie ist toll, sie hält alle davon ab, die Autorin oder sonstige Ladys zu bashen, sie ist toll, sie hilft mir, Phoenix zu mobben, sie ist toll, ich kann fangirlen und lasse euch alle in Ruhe, sie ist toll, ihr fällt zu der Geschichte bestimmt ganz viel Tolles ein und, ach ja, SIE IST TOLL! Und Edgey will sie bestimmt auch hier haben... so als potenziellen Schutz vor Wendy... Nicht wahr, Edgey?! *wirft ihm einen drohenden Blick zu*

Miles: *räuspert sich* Vielleicht ist es nicht die beste Idee, Franziska mit all dem hier zu behelligen.

Isa: Davon abgesehen schafft es keiner, diese Peitschenqueen zu domestizieren... ... !
.... ... *bekommt plötzlich ein gruseliges Funkeln in den Augen* Das heißt keiner, bis auf eine Person.

Atmosphärendetektor: □ Imperial March □

Soll das etwa der armselige Versuch eines Cliffhangers sein? Werden wir alle von einer großen Identitätskrise ereilt? Und wann geht Phoenix endlich duschen?

Fragen über Fragen.

Die Antworten..... hier..... demnächst..... live-!natürlichlivewasauchsonsthört auf soeintheatralischesgetueumdieseshirnrissigemstingzumachen und so.

Kapitel 3: Miles Edgeworth wählt den Tod

Der Atmosphärendetektor trompetet ungebremst den imperialen Marsch durch das Raumschiff und ~~die Zwangsgefangenen~~ (Isa: „Es sind Boardgäste, verdammt noch mal! ò_Ó“)... und die Boardgäste sehen eine ernsthafte Bedrohung auf sich zurollen. NyNy drückt mangels Erfahrung mit Raumschiffbeamern in kläglichster Willkür, dafür mit ganz viel Enthusiasmus die Knöpfe und weil einfach keine Franziska von Karma erscheinen will, beginnt ihre Unterlippe zu zittern. Gleichzeitig rauft sich Phoenix Wright die Haare.

Phoenix: Seid ihr wahnsinnig? Franziska? Das überleben wir nicht!

Miles: Wright hat Recht. Ausnahmsweise.

Isa: *beäugt skeptisch NyNys Fummelei am Cockpit* Ich sagte doch schon, dass ich noch jemanden dazu hole, der sie etwas im Zaum hält.

Phoenix: Und wer soll das sein...? *überlegt kurz* M-Moment mal! Du meinst doch nicht etwa diesen Kaffeephilosoph mit dem halben Toaster im Gesicht?

Isa: *kräuselt die Lippen* Eigentlich hatte ich an Pearls gedacht, aber angesichts der... *hüstelt* ... einschlägigen Handlung im nächsten Kapitel, spricht ihre Minderjährigkeit dagegen. Aber wie schön, dass wir uns auf Godot einigen konnten. *lächelt süßlich*

Phoenix: *lässt die Schultern hängen* Großartig. Einfach nur großartig...

Isa gesellt sich zu NyNy ans Cockpit und das gerade noch rechtzeitig, denn nebst bebender Unterlippe hat sich eine beachtliche Menge Wasser in NyNys Augen gebildet. Nach dem Hochfahren des Reglers sind es zwei Stellen voller Pixelbausteinen, bei deren Anblick sich Phoenix Wright wünscht, niemals geboren worden zu sein. Missmutig schließt er die Augen. Und dennoch... hatte er nicht bisher allem gestrotzt?

FHOOM!

Phoenix: AUUU!

Franziska: Phoenix Wright! Du stehst in dieser erbärmlichen Kulisse in Gegenwart meines kleinen Bruders und wagst es, mich mit deinem Anblick zu beleidigen. *Fhoom!* *Fhoom!* *Fhoom!*

Phoenix: *weicht ein paar Schritte zurück, wird aber dennoch von Franziskas Peitsche erwischt* JAU!

Franziska: Ich will eine Erklärung, weshalb ich aus heiterem Himmel nicht mehr in meinem Büro sitze. Und erspare mir dumme Ausreden, andernfalls werde ich dich unter dem Absatz meiner Stiefel zerquetschen! *lässt ihre Peitsche auf den Boden knallen*

Miles: Franziska, ob du es glaubst oder nicht, aber Wright ist unschuldig. *weist auf Isa und NyNy* Diese Damen haben uns auf die gleiche irrationale Weise wie dich entführt und sie zwingen uns eine Geschichte jenseits des guten Geschmacks zu lesen, in der wir die Hauptrollen spielen.

Franziska: Eine Geschichte? L-Lächerlich! *dreht sich zu besagten Damen um*

NyNy: OhmeinGott! OhmeinGott! *kriegt überdimensionale Sternchenaugen und stürmt auf die Staatsanwältin zu* Franziska!! *springt hysterisch vor ihr auf und ab*

Franziskaaa!~ *schmeißt sich ihr an den Hals, wobei sie trotz des Durchbrennens der letzten intakten Sicherungen ihres Gehirns darauf achtet, ihr Idol nicht umzuwerfen*

Franziska: Was zum... ?! *ist so überrumpelt, dass sie gar nicht auf die Idee kommt, NyNy auf Abstand zu peitschen und schiebt sie daher nur irritiert von sich*

Isa: *beobachtet Godot, welcher sich bisher darauf beschränkte, das Raumschiff zu inspizieren und fragt sich gleichzeitig, ob es jetzt peinlich wäre, ihn um ein Autogramm auf ihrer Kaffeetasse zu bitten*

Godot: Sind das Ihre Freunde, Breit? *grinst süffisant*

Phoenix: Was? Nein. Wie Edgeworth schon sagte, wurden wir entfü- *Fhoom!* - AUA!

Franziska: Halt den Mund, Phoenix Wright! *hält ihre Peitsche in Richtung von NyNy* Du da! Kläre mich auf!

NyNy: Also, Isa und ich haben uns gedacht, wir benutzen einen fadenscheinigen Grund, also dieses MSTing, um euch endlich mal live zu treffen und zu beläs-, äh, um euch zu zeigen, dass wir euch ganz toll finden! Egal, jedenfalls hatten wir bisher ungefähr zehntausend „subtile“ Andeutungen darauf, dass Phoenix sich ja gaaanz schrecklich in Edgey verliebt hat, mehrere Bezüge zur Bis(s)-Reihe, über die sich vor allem Isa aufgeregt hat, einen dreieinhalb Stunden langen Besuch im Burgerladen und, zugehörig zum ersten Punkt, einen offenbar kaputten Plattenspieler in Phoenix' Kopf, der ihm immer wieder eine, bisher glücklicherweise auch in der Geschichte noch fiktive, Szene vor Augen führt, in der er mit Edgey... *stockt* ... nun ja, ekelhaft Dinge macht. Ach ja, und Edward scheint eine besonders bedeutende Rolle in der Geschichte zu spielen – er ist sogar wichtiger als Edgeworrrrrth, der Pirat! *hat sich wieder gefangen* Gefällt dir mein T-Shirt? *lächelt entrückt*

Franziska: *hat tatsächlich versucht dem Ganzen zu folgen, wenn auch ohne Erfolg* ... Was?

Isa: *tätschelt mitleidig über NyNys Kopf* Sie ist ein bisschen durch den Wind. Was NyNy eigentlich sagen wollte: Diese Geschichte wird aus Phoenix' Perspektive erzählt und sie handelt davon, dass er und Edgeworth ineinander verliebt sind. Ihr erstes Date beginnen sie ganz romantisch in einem Fastfood-Schuppen und lassen sich danach in einer Karaokebar sinnlos volllaufen. Danach torkeln sie als Quasi-Alkoholleichen in Phoenix' Wohnung, wo Edgey sich erstmal über dessen einzigen Anzug erbricht und die beiden treffen auf Edward, über dessen Rolle wir uns noch nicht so klar sind. Wir vermuten, dass es wohl eine Art Lustknabe von Phoenix ist.

Franziska: Was sagst du da?!

Miles: Weder ich noch Wright haben diese Geschichte geschrieben. Sie stammt offenbar aus der Feder einer etwas übereifrigen Autorin...

Isa: *drängt alle zur Couch* Eine wirklich tragische Geschichte, Kinder. Und jetzt machen wir es uns gemütlich und kommentieren den Rest.

Miles: Wenn ich mich recht entsinne, folgt jetzt das letzte Kapitel. Am besten, wir bringen es möglichst schnell hinter uns, damit diese groteske Zusammenkunft ein Ende findet.

Godot: Ha...!

Whoosh. Eine Kaffeetasse fliegt wie aus dem Nichts in Godots Hand.

Isa: ... !

Godot: Ganz recht, Anwaltsjunge. Einigen wir uns darauf, dass diese Zusammenkunft nicht systematisch böse, sondern einfach nur grotesk ist. *trinkt einen Schluck aus seiner Tasse*

Miles:

Isa: *blinzelt zu Godots Kaffeetasse* Wie macht er das nur?

Sie krabbelt tatsächlich das gesamte Sofa hoch und runter, in der Hoffnung, etwas zu finden, das die scheinbar magnetische Anziehungskraft zwischen Godots rechter Hand und der Kaffeetasse halbwegs plausibel erklärt. Nachdem sie nichts gefunden hat, geht sie frustriert in die Boardküche und kehrt schmollend mit einem Becher Kaffee zurück.

Isa: Hmpf. Fangen wir an. *ruft mittels Laptop den ersten Satz auf den Flachbildschirm*

"..... I-ich danke dir, Wright, von ganzem Herzen. Mein Geliebter."

Miles:

Franziska: Miles Edgeworth...! *knirscht mit den Zähnen und zückt ihre Peitsche *
Fhoom!

Miles: AU!

NyNy: Moment, Moment! Ganz ruhig, Franz-Schatz, es ist nur eine Geschichte...
umarmt Franziskas rechten Arm und schaut mit Sternchenaugen zu ihr hoch

Franziska: Ähm... *ist ein bisschen verwirrt* N-Nun, das ändert nichts an der Lächerlichkeit dieser Aussage!

NyNy: Gut, das stimmt natürlich...

Isa: Diese Aussage ist tatsächlich an Lächerlichkeit nicht zu überbieten. Wir erinnern uns, dass Miles sturzbetrunken ist, was im vorherigen Kapitel auch sprachlich hervor gehoben wurde.

~~~~~ Fläschbeck Anfang ~~~~~

*"W-Wright ih-ichs glubs mior issot schlecht" würgt Edgeworth hervor grollend.*

~~~~~ Fläschbeck Ende ~~~~~

Godot: Ha...! Ich liebe spannenden Zuschauersport.

Isa: Weshalb Edgely plötzlich so fehlerfrei rumsülzt, ist mir schleierhaft. Oder es war Edward, Phoenix' Lustknabe. Vielleicht liegt der ja mit im Bett.

Franziska: *Fhoom!*

Phoenix: JAU!

Als ich das hörte , steh ich geschockt vor der Tür , die zum Badezimmer. In

wenigen Sekunden, hatte ich tausend Fragen in meinem Kopf, doch die Wichtigsten sind : " Liebt er mich auch oder sagt er es nur weil er betrunken ist?!".

Isa: Die wichtigsten Fragen? Ich sehe nur eine.

NyNy: Ich hoffe hier definitiv Letzteres...

Franziska: Ein dummer Dummkopf, der dumm dumme Träume träumt. Phoenix Wright, du glaubst doch nicht ernsthaft, mein kleiner Bruder könnte an DIR Interesse haben?! *schnaubt*

Miles:

Phoenix: Sinnlos... *lässt die Schultern hängen*

Godot: *schlürft Kaffee und lächelt breit*

Ich gehe ins Bad, Edgeworth schreit immer wieder meinen Namen : "Wright".

NyNy: Boah, ich wäre niemals drauf gekommen, dass mit „Wright“ Phoenix gemeint ist. Erstaunlich, wirklich erstaunlich.

Franziska: Hmpf. *verschränkt die Arme* Gibt es einen bestimmten Grund, warum dieser Narr den Namen des noch närrischeren Narrs Phoenix Wright schreit, obwohl die beiden höchstens ein paar Meter voneinander entfernt sind?! *gräbt die Fingernägel in ihre Peitsche*

Isa: Bevor du ausholst: Es besteht die Möglichkeit, dass Edgeworth schreit, weil er sich von Edward belästigt fühlt.

Miles: ... !

NyNy: Das klingt für mich schon deutlich plausibler.

Godot: Wer von Hoffnung lebt, stirbt früher oder später an den Schreien der Verzweiflung. *schnuppert an seiner Tasse*

Franziska: ...

Ein leichtes lächeln huscht über mein Gesicht. " Ich bin im Bad " ruf ich ihm zu, ich lale zwar noch aber ich höre mich nicht mehr so betrunken an, und fange an mich zu entkleiden. Zuerst die Schuhe mit den Socken, danach die Hose, zuletzt mein Hemd , ich steh jetzt nur noch in meiner Unterhose da.

Atmosphärendetektor: ☐ You can leave your hat on ☐

NyNy: DAS fiel jetzt definitiv unter „zu viel Information“.

Franziska: ... *FHOOM!* *FHOOM!* *FHOOM!*

Phoenix: JAU! *taumelt und steht kurz vor einer Ohnmacht*

Isa: *kneift schmerzverzerrt die Augen zusammen*

NyNy: Aww, Franziska...! *strahlt die junge Staatsanwältin mit diesem klischeehaften, hohlen und total entrückten Fangirl-Lächeln an*

Franziska: ... *schiebt NyNy vorsichtig ein Stück von sich weg*

Plötzlich

spüre ich wie jemand mich von hinten um meine Hüfte umarmt und mir ins Ohr flüstert:" Ich will mit dir duschen."

Ein Zettel weht durch die Luft und kommt auf der Couch zum liegen.

Miles Edgeworth wählt den Tod.

Isa: *kratzt sich am Hinterkopf* Das kommt mir irgendwie bekannt vor...

Franziska: Miles Edgeworth, wo bist du, du feiger kümmerlicher Wurm eines... *sieht sich nach ihrem Bruder um*

Godot: Zwecklos. Er versucht sich gerade zu erhängen.

NyNy: *geschockt* Wa-

Alle Augen schnellen zu einem Dachbalken. In beträchtlicher, wenn auch nicht schwindelerregender Höhe, steht Miles Edgeworth auf einer Leiter und knotet sich gerade das zweite Ende seiner Krawatte um den Hals.

Kritische Stimme: Ein Dachbalken in einem Raumschiff. Wer's glaubt...

Isa: *keift* Das ist 'ne Premium Sonderedition, klar!? Und ihr könnt euch wieder beruhigen. Ich hab den Balken angesägt.

Miles: *im Sprung* WAS?!

KRACH!

Miles: *kämpft sich unter dem ganzen Gerümpel hervor* Ich habe das gottverdammte Recht auf einen Selbstmord!

Phoenix: Wenn Edgeworth schon flucht, dann - *Fhoom!* - JAUUU!!

Franziska: Du dämliche Ausrede eines dämlichen Dämlacks! *lässt die Peitsche auf den Boden knallen* Miles Edgeworth...!

Atmosphärendetektor: □ The fragrance of dark coffee □

Godot: Hey, Serviettenromeo. Hören Sie auf, die wildgewordene Stute zu reizen. Ein echter Ritter stellt sich dem Ungeheuer. Seien Sie ein Mann und setzen Sie sich wieder hin.

Miles: ...

Franziska: ...

Isa: *versucht einen mittelschweren Kollateralschaden in ihrem Herzen zu kompensieren* Aw, aw aw!! *besinnt sich dann wieder* Edgey, da sagt nur jemand "Ich will mit dir duschen". Es ist ja noch gar nicht raus, ob du es bist. Vielleicht ist es auch Edward...

NyNy: *nickt bekräftigend* Ja, genau! Der ist ja auch noch da! Oder vielleicht ist es auch Edgeworrrrth, der Pirat! Oder... *sucht krampfhaft nach Möglichkeiten*

Es ist Edgeworth

Isa: Oh, na dann...

NyNy: Verdammt!

Miles: *verschränkt die Arme und tippt drakonisch mit seinem Zeigefinger*

Franziska: Man hätte auch ein extrem dummer Dummkopf sein müssen, um in dieser Situation nicht darauf zu kommen, dass die Person, die hinter ihm steht, mein kleiner Bruder ist. Trotzdem, das ist... widerwärtig! Miles Edgeworth, du... du bist eine Schande für den Namen „von Karma“!

Godot: *schlürft Kaffee* ... Und?

Franziska: *knurrt kaum hörbar*

NyNy: *wirft Godot einen bösen Blick zu*

Godot: Liege ich richtig in der Annahme, dass Sie gleich etwas Lächerliches sagen werden, Fräulein Schlagfertig?

Franziska: ... ! *Fhoom!*

Phoenix: AU! Wieso krieg ich jetzt alles ab?!

NyNy: *kramt beiläufig und scheinbar grundlos eine Packung Kaffeesahne aus ihrer Tasche und fummelt daran herum, den Blick immer noch auf Godot gerichtet*

Isa: ... ! Kaffeesahne! Die hab ich beim Einkaufen vergessen. Danke, NyNy. Du bist ein Goldstück. *pflückt NyNy die Kaffeesahne aus der Hand und öffnet fröhlich summend die Packung, um Sahne in ihren Kaffee zu kippen*

NyNy: Aber...! Ach, egal. *resigniert*

sein Oberkörper liegt auf mein Rücken und sein Gesicht auf meiner Schulter, ich spüre jeder seinen Atemzüge, seine Wärme und seinen Herzschlag ich weiss wenn ich jetzt mein Gesicht zu ihm zuwende, dann wird er mich küssen.

Isa: Der Oberkörper liegt auf seinem Rücken? Ist das Kamasutra für Leprakranke?

Franziska: ... *zückt wieder ihre Peitsche* Solltet ihr wirklich das tun, was hier so subtil angedeutet wird, dann bereitet euch darauf vor, unter meiner Peitsche um Gnade zu winseln! *wirft den beiden Todesblicke zu*

NyNy: Wie wär's, wenn du Edgy nicht peitschst und stattdessen alles an Phoenix auslässt? *lächelt unschuldig*

Godot: Wie wär's, wenn Frau von Peitschenberg einfach das Spielzeug wechselt?

Franziska: *knetet bedrohlich ihre Peitsche*

Isa: Soll sie etwa etwa mit Stachelkugeln oder Flammenwerfern hantieren?! *kann sich was anderes bei Franziska gar nicht vorstellen*

NyNy: Oh, das klingt gut! *lächelt verzückt* So lange sich die Sachen gegen die richtigen Leute richten, was eigentlich immer der Fall ist, bin ich auch gewillt, sie bereit zu stellen! *sucht nach ihrem Handy, bis ihr einfällt, dass dieses immer noch in Edgeworth's Besitz ist* Dürfte ich vielleicht mein Handy zurückhaben? Ich will gucken, ob ich Flammenwerfer im Onlineshop finde! *strahlt unschuldig*

Miles: *tut so, als ob er NyNy nicht gehört hat*

Isa: *errichtet ganz beiläufig und so gar nicht situationsbezogen einen Mini-Stacheldrahtzaun um ihren Laptop*

Er fängt an langsam an, mich am Rücken zu streicheln .Dann fängt er an mich an meinem Hals leidenschaftlich zu küssen, ich schließe meine Augen und aus meinem Mund fährt ein leises stöhnen.

Franziska: ...! *Fhoom!* *Fhoom!* *Fhoom!* *Fhoom!*

Miles,

Phoenix: AU!

NyNy: Ich... Ich will das nicht lesen... *wimmert*

Isa: Wie ich es liebe, wenn so ein Stöhnen fährt. Hup, hup. Wahrscheinlich in der Sportedition, mit offenem Verdeck und Allradantrieb.

Seine Hände gleiten jetzt meine Hüfte runter, bis zu meiner Unterhose, er streift sie ganz langsam immer weiter runter solange, bis sie auf dem Boden liegt aber er hörte nicht einmal auf mich irgendwo zu Küssen.

NyNy: „Dabei stolperte ich, fiel gegen die Wand, brach mir irrationalerweise das Genick und starb, bevor ich noch mehr Dinge tun konnte, die NyNy zu Tode ekeln. Ende.“

Franziska: Ts, ts, ts. Miles Edgeworth, weißt du nicht, dass dieses „gemeinsame Duschen“ ein furchtbar klischeehafter Akt ist? Ich hätte ein bisschen mehr Fantasie erwartet. Sogar in der Hinsicht enttäuschst du mich. *ignoriert den restlichen Inhalt geflissentlich*

Miles: Mach dich nicht lächerlich, Franziska. Zunächst einmal ist dieser gesamte Akt ein Konstrukt der Fantasie, des Weiteren duschen Wright und ich nicht.

NyNy: *hilfreich* Jedenfalls nicht zusammen.

Miles:

Godot: Ha...! Sie ziehen ihn vor einer Duschkabine aus, Anwaltsjunge. Was glauben Sie, was Sie als nächstes tun?

Miles: ... !

Phoenix: EINSPRUCH!

Isa: Ich ahne Schlimmes...

Phoenix: Jemandem eine Unterhose ausziehen und gleichzeitig Küsse verteilen ist-

Tak!

Dunkelbraune Brühe tropft von Phoenix Wrights Gesicht, zudem sitzt eine Tasse formvollendet auf seiner Stirn und ihn beschleicht die Gewissheit, eine Verbrennung zweiten Grades davon zu tragen.

Atmosphärendetektor: □ The fragrance of dark coffee □

Godot: Eine Dusche bitterer und dunkler Erkenntnis für Sie, Breit. Ersparen Sie uns die Details.

Phoenix: *blinzelt nach wie vor unter der "Kaffeemaske"* ... Au-a.

Fünf Minuten später...

NyNy: *kommt blass und leicht wankend aus dem provisorischen Badezimmer* I-Ich hätte nie gedacht, dass ich das mal sagen würde, aber... lass das Kapitel schnell vorbei sein... *rollt sich auf dem Sofa zusammen*

Langsam drehte er das Wasser an, wir beide duschen miteinander. Wir er nimmt das Shampoo und macht es mir ins Haar. " Streck mal deine Hand aus" haucht er, nimmt meine Hand und macht mir Shampoo drauf. Ich Schau es an und verwuschle damit sein nasses graues Haar.

Franziska: Das ist schon das dritte Mal, dass einer der beiden haucht. Ich wage zu behaupten, dass die beiden an mittelschweren Atemproblemen leiden. *lächelt spöttisch*

Isa: *röchelt in einer höchst miserablen Darth Vader-Imitation* Wriiiight, ich bin dein Vater!

NyNy: Wenn man in einer Dusche steht und das Wasser andreht, dann „duscht“ man also...! Das hätte ich ja niemals vermutet! *stöhnt auf und versteckt ihr Gesicht hinter ihren Haaren*

Godot: Ha...! Ich bezweifle, dass hier irgendwer haucht.

Isa: Wie wahr, wie wahr. Rauschendes Wasser kann einen beträchtlichen Lärmpegel erreichen. Aber natürlich wäre ohne hauchen hier das Kitschfass nicht voll genug...

NyNy: Ach, wie toll ich es fände, wenn Edgey hier ein völlig deplatziertes „Warum liegt denn da Stroh?!“ von sich geben würde...

Isa: *will schon mit „Warum hast du denn 'ne Maske auf?“ antworten, erinnert sich aber daran, dass Godot neben ihr sitzt* ...

Währenddessen gleitet seine Hand runter zu meinem Po. Danach machen wir beide zusammen das Wasser aus und er küsst mich immer wieder und immer leidenschaftlicher, ich mache mit ,mein Körper will nur hin spüren überall. Wir schnappen uns neue Handtuch und trocknen und gegenseitig ab, und binden uns, sie um die Tailie.

Franziska: ... !

Phoenix: *zuckt aus schon aus Gewohnheit zusammen, mit der Erwartung, den nächsten Peitschenhieb einstecken zu müssen*

Miles:

Godot: Wenn Ihr Becher mit Zweifeln gefüllt ist, werden Sie sie nur los, indem Sie ihn austrinken.

Miles: ... *lächelt müde* Das Shampoo.

Isa: Allerdings. Das ist schlimmer als in einem Lesbenporno, wenn ich das anmerken darf. Hauptsache nass und fummelnd. Das Shampoo bleibt natürlich im Haar!

NyNy: Ich glaube, „Wir schnappen uns neue Handtuch“ wird mein Lieblingssatz in der ganzen FanFiction. *schafft ein erschöpftes Kichern*

Isa: Binnisch letztens auf Fresse gefallen über so Buch, ne? Heißt "Grammatik". Voll der Otto, ey!

Wir gehen zu mein Bett, ich zieh ihm das Handtuch weg und schubs ihn rein er schnappt sie mein Handtuch und zieht mich auf sich.

Isa: Whoops..."er schnappt sie mein Handtuch". Oh du, mein Handtuch! Brutaler Einsatz für die Frauenquote in einer Slashfic. Das nenne ich fortschrittlich.

NyNy: Aldeeer, und nachdem isch über den Buch gefallen, binnisch zu mein' Bett! Voll krass, Mann!

Wir beide küssen uns immer wieder,wieder und wiedersange bis wir miteinander schlafen (Ich werde das nicht beschreiben)

Miles: ...

Phoenix: ...

Franziska: ...

Godot: ...

NyNy: ...

Isa: Ich würde sagen auf Drei..... Eins, zwei...

Alle: ... Vielen Dank, liebe Autorin!

Kritische Stimme: "Miteinander schlafen"? Warum wird plötzlich alles so schwammig?!

Liebe Kinder,
wir unterbrechen die laufende Sendung um ein wenig Aufklärungsarbeit zu leisten.

Atmosphärendetektor: ☐ Die Sendung mit der Maus ☐

Wie funktioniert eigentlich dieses "Miteinander schlafen"? Hier ist die Antwort:

Der Bienenjunge, nennen wir ihn Willi, fliegt auf ein Blumenmädchen seiner Wahl. Dabei kommt ihm natürlich entgegen, dass die Blumenmiese nur ganz schlecht fliehen kann, aber das will sie auch gar nicht. Die hat sich extra in einen bunten Fummel geschmissen und kräftig Parfüm aufgetragen. Und alles nur um Willi rumzukriegen. Dann lässt Willi die schwarz-gelb-gestreifte Hose runter und die Bestäubung geht los. Währenddessen läuft ihm der Schweiß von den Fühlern und er ist bienenfleißig, was die kleine Blütenschnecke toll findet. Oder auch nicht. Irgendwann ist es so weit: Willi muss niesen. Wenn er das getan hat, verlässt er das Blumenmädchen. Wahrscheinlich fliegt Willi bald wieder durch die Gegend und wenn ihm danach ist, dann poppt er ein Löwenmaul, vögelt eine Nelke oder kachelt mit einer Lilie.

Kritische Stimme: Und was ist, wenn Willi schwul ist?

Da in 98,47% aller Slashfics mindestens einer der Herrschaften sich wie ein

degeneriertes, weinerliches Mädchen ohne Brüste benimmt, verhält es sich wie im oben aufgeführten Beispiel, nur dass beide niesen müssen. Man spricht dabei von Bienen-Seme und Blumen-Uke.

Kritische Stimme: Wie unromantisch ist das denn bitte?!

Um der Realität nicht ins Auge blicken zu müssen, gibt es romantisiert-verklärte Technikansätze um den Leser von dem Gedanken abzuhalten, dass der langersehnte Sex zwischen den Protagonisten bahnbrechend beschissen war. Hier ein Beispiel:

Am nächsten Morgen wach ich mit Edgeworth im Arm auf.

NyNy: Unfair! Unfair! *trommelt mit den Fäusten auf die Sofakante* Es gibt Menschen, die haben das viel mehr verdient! *bemüht sich, in keine bestimmte Richtung zu schauen*

Isa: Ich hätte auch lieber Edward in Phoenix' Armen gesehen, aber das hat ganz andere Gründe. Menno.

NyNy: Ich versuche einfach mal, das Positive daran zu sehen: Immerhin ist es nicht Franziska, mit der er im Arm aufwacht... dann würde ich nämlich jetzt vermutlich Amok laufen.

Isa: *zieht eine Augenbraue hoch* Willst du, dass wir alle sterben? Zum Amoklaufen kämst du nicht mehr...

Miles: ...

"Es ist wirklich passiert, ich kann es einfach nicht Glauben, es ist wirklich passiert" ist mein erster Gedanken. Ich küsse Edgeworth zertlich wach : " Mhm" sagt er nur und schaut sich im ganzen Raum um

NyNy: Also ich persönlich wäre schwer angepisst, wenn mich jemand ohne Vorwarnung aus dem Schlaf reißen würde.

Isa: Ohne Vorwarnung? Du möchtest also erst eins mit dem Hammer übergezogen bekommen und danach zärtlich wach geküsst werden?

NyNy: Ja! *schiebt trotzig die Unterlippe vor*

Franziska: *sieht missbilligend auf NyNy herab* Je früher du aufstehst, junge Dame, desto mehr hast du von deinem Tag. Ich stehe jeden Morgen spätestens um halb sechs auf.

NyNy: Noch ein Grund, dich zu bewundern. *erneutes klischeehaftes Fangirl-Lächeln*

Isa: *fühlt sich in Gegenwart von überzeugten Frühaufstehern immer so schrecklich artfremd*

" Wo bin ich wieso bin ich nackt !" sagt er und wartet auf eine Antwort.

Franziska: Dass man auf eine Antwort wartet, wenn man eine Frage stellt, ist selbstverständlich, es sei denn, es handelt sich um eine rhetorische Frage. Im Klartext bedeutet das, dass es nicht extra erwähnt werden muss.

Godot: Ha...! Da Sie es für erwähnenswert halten, ist Ihre Erwähnung überflüssiger als ein Sandkasten in der Sahara.

Isa: Die Antwort liegt doch auf der Hand. Wenn er nackt und desorientiert ist, hat er wahrscheinlich einen Stecker im Kopf und gleich läuft die Katze zweimal vorbei. Dass er Sex mit Phoenix hatte, ist ein Fehler in der Matrix!

NyNy: „There is no spoon!“ *holt einen Löffel aus ihrer Tasche und lässt ihn „verschwinden“, was im Klartext bedeutet, dass sie ihn Phoenix in die Jackentasche steckt*

Er dreht sich um und sieht mich und er wird bleich und fragt zögerlich :\" War das echt kein schöner Traum, ist das wirklich passiert?\" ich sage kein Wort ich küss ihn nur, und er scheint es u verstehen. Die beide bleiben noch lange zusammen. Bis Edgeworth, Phoenix einen Heiratsantrag macht und sie heiraten. Sie haben noch ein langes und glückliches Leben.

Franziska: Bitte was?!

Atmosphärendetektor: □ Requiem Lacrimosa □

Isa: ...! *packt in Windeseile Phoenix und Miles am Kragen und zerrt die beiden außer Reichweite von Franziskas Peitsche*

Franziska: *Fhoom!* *Fhoom!* *Fhoom!*

Godot: Falls ihr ein Blumenmädchen braucht... fragt bitte nicht mich.

Franziska: Ihr... Wie könnt ihr es wagen, euch überhaupt noch in meiner Gegenwart aufzuhalten?! *Fhoom!* *Fhoom!* *Fhoom!*

Miles und Phoenix weichen noch ein Stück zurück, bis sie mit dem Rücken bereits zur Wand stehen.

NyNy: Franziska, Schatz... Ich glaube, die beiden brauchen nicht noch mehr Bestrafung. Vergiss nicht, dass ihnen das alles fälschlicherweise von einer Autorin angedichtet wurde. *sieht sie bittend an*

Franziska: Das ist alles nur deine Schuld, Phoenix Wright! Deine erbärmliche Existenz hat die Autorin dazu veranlasst, dich mit dieser Geschichte zu bemitleiden. Heute Abend wirst du nur noch eins spüren. Nämlich die Stellen deines Körpers, in die sich meine Peitsche gegraben hat. *geht mit bedrohlicher Gangart ein paar Schritte auf Phoenix zu*

Miles: *murmelt* Wright. Wenn du dein letztes Gebet sprechen möchtest, tu es jetzt.

Phoenix: Ich bin Atheist...

Isa: Okay, ich denke, das reicht. *zückt die Fernbedienung und lässt Franziska verschwinden*

NyNy: A-Aber... Aber wa-...!?! Isa! Wieso?! *fängt an zu heulen* F-Franziska! Sie... Aber... Nein! *sieht aus wie eine zu klein geratene Banshee kurz vor dem Todesschrei* Meine Franziska... Ich will sie wiederhaben! Gib sie mir wieder! *heult wasserfallartige Tränenbäche*

Phoenix und Miles atmen erleichtert auf, während eine weitere Kaffeetasse in die

Hand von Godot flutscht.

Godot: Darf ich fragen, weshalb Frau von Peitschenberg den Duft der Freiheit genießt, während die pure schwarze Magie meiner Tasse abzukühlen droht?

Isa: *seufzt* Da wir nun das letzte Kapitel erreicht haben, ist es wohl an der Zeit Abschied zu nehmen.

Miles: *verschränkt die Arme* Das war lange überfällig.

Phoenix: *betrachtet seinen von den Peitschenhieben zerfetzten Anzug*

Isa: *sieht zur heulenden NyNy* Komm, NyNy. Sag brav Tschüß. Du kannst später noch in Selbstmitleid baden.

NyNy: *seufzt herzzerreißend, schluckt aber brav die Tränen runter* T-Tschüss...!
kann einen neuerlichen Heulanfall allerdings nicht unterdrücken und bricht wieder in Tränen aus

Isa lässt sich von Miles noch NyNys Handy geben, damit diese zu einem späteren Zeitpunkt keinen Vorwand hat, ihn „besuchen“ zu müssen. Mit Hilfe der Fernbedienung entmaterialisieren sich nacheinander Godot, Phoenix und Miles und zurück bleibt nur noch das überdramatische Wimmern von NyNy. Isa seufzt kurz, geht dann aber auf die Klagende zu und legt ihr eine Hand auf die Schulter.

Isa: Könntest du dich jetzt bitte zusammen reißen? Auf uns wartet noch Arbeit. *kramt aus einem Seitenschrank ein Betäubungsgewehr und eine Schubkarre hervor* Oder glaubst du etwa, dass Wendy fortan als Raumschiff-Tattoo ihr Dasein fristen möchte?

Währenddessen...

Ort: Vor dem Gerichtssaal Nr. 3

Zeit: 11:14 Uhr

„Wie ich es bereits sagte, Wright. Wir behaupten einfach, dass du ohnmächtig geworden bist und ich dich ins Krankenhaus fahren musste.“ Phoenix betrachtet abermals seinen lädierten Anzug, der nur noch in groben Fetzen von ihm herunter hängt.

„Wenn wir behaupten, dass wir eine Partie Poker mit einer Horde Pumas gespielt haben, klingt das glaubwürdiger. Im Übrigen siehst du auch nicht besser aus.“

Gerade, als Miles Edgeworth sich den Schaden an seinem teuren Stoff genauer betrachten möchte, fliegt die Gerichtssaaltür auf.

„Hallo! Hallo!“, krächzt es den beiden entgegen, ergänzt von einem kraftvollen Bellen und ihnen bleibt nichts anderes übrig, als dem davon flatternden Papagei entgeistert nachzustarren, zumal dieser noch akribisch von einem Hund verfolgt wird, der Miles Edgeworth recht bekannt vorkommt.

„Das ist Missile. Und dieser Papagei war doch...!“

Der Rest seiner Worte geht unter tosendem Jubel und einer beträchtlichen Menge Konfetti, die ihnen aus dem Gerichtssaal entgegen schlägt, verloren. Im nächsten Moment umschlingen zwei Arme den Hals von Phoenix Wright. Es ist die Angeklagte Tabularasa Tohuwabohu.

„Danke, Herr Wright. Sie haben mir das Leben gerettet“, jauchzt sie unter Tränen.

„Das Leben... gerettet?!“

„Ja. Dank Ihnen wurde ich freigesprochen!“

„Moment mal. Soll das heißen, der Prozess ist vorbei?“, fragt Miles ungläubig.

„Zum Glück!“, schluchzt Frau Tohuwabohu. „Herr Edgeworth, auch Ihnen vielen Dank. Ich habe ja schon davon gehört, dass Sie und Herr Wright zum Wohle der Angeklagten Absprachen getroffen haben, aber dass Sie Ihre Anklage auf ein „Hallo! Hallo!“ beschränkt haben, war schlichtweg mutig. Das hat den Richter dazu bewegt, den Prozess möglichst schnell zu beenden.“

„Das... das ist unmöglich“, murmelt Miles und im nächsten Moment weicht die Ungläubigkeit aus seinem Gesicht um einer von Rage erfüllten Fratze Platz zu machen.

„Ein Papagei hat meinen Prozess geführt! Das lasse ich nicht gelten!“

"Ooooooh~ Edgey-Poo! Endlich habe ich dich gefunden."

Wie in Zeitlupe dreht Miles Edgeworth seinen Kopf nach rechts und muss mit ansehen, wie Wendy Oldbag mit einem Betäubungspfeil auf dem Oberarm aus einer Besenkammer stolpert. Mit fiebriger Röte im Gesicht eilt sie auf ihn zu.

"Ich hatte mir ja solche Sorgen um dich gemacht, mein Edgey-Wedgey. Ich hatte schon die Befürchtung, dass man dich entführt hat. Lass dich ansehen. Ganz mitgenommen siehst du aus. Deine Wendy wird dich rächen, jawohl! Eskannjawohnichtangehendassirgendwelchemöchtegerngangstermeinengeliebtenedgeypooentführenundglaubendassichsiegungestraftdavonkommenlassedaufürgarantiereichsowahrichwendyoldbagheißejawohl..."

An dieser Stelle endet ~~Edgeworth' Alpträum~~ unsere Geschichte und wir hoffen, dass alle Leser unbeschadet durchgekommen sind. Wir bitten davon abzusehen, unser Postfach mit Rechnungen aus psychiatrischen Praxen zu bombardieren. Auch wir leiden unter posttraumatischen Belastungsstörungen, wie man unschwer an diesem MSTing erkennen kann.

Danke, dass ihr dabei gewesen seid und wir verabschieden uns mit fetten Grüßen!

NyNy und Isa